

112^o

hundertzwölfgrad.de

Jahresjournal 2023/2024
Ausgabe Nr. 26

FEUERWEHREN

im Stadt- und Landkreis Heilbronn



Flächenbrände im Landkreis

Personen & Ehrungen

Einsatz-Ticker

Technische Ausstattung

Malwettbewerb für Kinder

Mit tollen Preisen!

www.kfv-heilbronn.de

**Gratis zum
Mitnehmen**

www.kp-tele.de



kettemann püschel

Heilbronner Straße 63 · 74189 Weinsberg
Tel. 0 71 34/91 17-0 · Fax 0 71 34/91 17-227

Mobilfunk, Festnetz, Internet, Energie
112 Mobilfunkhammer: 29,90 €/Monat
Unlimitierter Vollflattarif mit 5G/LTE
Kostenlose 2. SIM Karte (auch e-SIM)
Keine Anschlussgebühr, Wunschrufnummer

info@kp-tele.de

Getränke
Umland

Heilbronnerstr. 75 ° 74348 Lauffen am Neckar
Tel. 07133/7826 ° Fax. 07133/7858

getraenke.uhland@outlook.com

Heimdienst – Gastroservice – Festbedarf - Hausverkauf

Urlaub für Körper & Seele

SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA BUND

Wellness Stars
DEUTSCHLAND
Bad Rappenauer Sole- und Saunaparadies
Premium Wellness Resort

Salinenstraße 37 – 74906 Bad Rappenau
Telefon 07264.2069330 – www.rappsodie.info

Und wie soll's bei dir nach der Schule weitergehen...?

Wie wär's mit einem FSJ oder BFD im Rettungsdienst beim DRK Heilbronn?

Wir bieten...

- ...eine qualifizierte Fachausbildung.
- ...einen abwechslungsreichen Dienst in einem jungen, motivierten Team.
- ...ein monatliches Taschengeld von 450,- €.
- ...gute Aussichten für Beruf und Studium.
- ...die Möglichkeit zur Ferienarbeit während des Studiums nach dem FSJ / BFD.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an DRK Rettungsdienst Heilbronn
Am Gesundbrunnen 40, 74078 Heilbronn
oder per Mail an m.stahl@drk-heilbronn.de

www.drk-heilbronn.de

Der „Ernst des Lebens“ kann so sinnvoll sein!





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen
und Kameraden,

Der russische Angriffskrieg mit all den menschlichen Tragödien, die weltwirtschaftlichen Verwerfungen, die Energieproblematik, Flüchtlingsströme, der sicht- und spürbare Klimawandel, aber auch Themen wie Fachkräftemangel, gesellschaftliche und politische Instabilitäten in- und außerhalb Europas, all das hat direkte Auswirkungen auf unser aller Leben

und Zusammenleben und damit auch auf die Arbeit unserer Feuerwehren.

Dort wo Menschen auf engem Raum zusammenleben müssen, steigt das Gefahrenpotential für Brände und Unfälle. Sind Lieferketten unterbrochen, spüren wir das bei Beschaffungen, extreme Wetterereignisse fordern uns ebenso wie Energiemangellagen. Der Fachkräftemangel hat Auswirkungen auf die Abkömmlichkeit vom Arbeitsplatz zu Ausbildung und Einsätzen.

Ich mache diese Aufzählungen deshalb, weil wir uns darauf einzustellen haben, dass sich das gesamte Umfeld, die Erwartungen an uns und die damit einhergehenden Belastungen für das Ehrenamt Feuerwehr, durch all diese Veränderungen, ebenfalls verändern wird.

Das Wort dramatisch habe ich bewusst noch nicht benutzt, weil es schon auch an uns und den Verantwortungsträgern in den Kommunen und im Land liegt, wie wir mit dieser Perspektive umgehen. Damit werden wir uns jedenfalls intensiver beschäftigen müssen als in der Vergangenheit. Und wir müssen uns dem Thema Menschen in der Feuerwehr mehr widmen als den Themen Fahrzeuge und Gerätschaften.

Vor Jahren schon haben wir deshalb die Vereinbarung von Feuerwehr mit Familie, Firma und Freizeit hinterfragt. Ernüchternd kann man feststellen, viel bewegt hat sich diesbezüglich nicht.

Grüßwort des Verbandsvorsitzenden

Diese Fragen jedoch kann man nicht länger unbeantwortet lassen. Schon gar nicht, angesichts der neuen Herausforderungen, denen wir uns alle zu stellen haben. Wer glaubt die gegenwärtig denkbaren Szenarien, wie z. B. längerer Ausfall von kritischer Infrastruktur, könnte allein durch die Feuerwehren bewältigt werden, der irrt!

Das heißt, da besteht noch richtig viel Diskussions- und Handlungsbedarf.

Positiv will ich jedoch festhalten, unseren Kernauftrag, Menschenleben zu retten und zu schützen, Schadenfeuer zu bekämpfen oder zusammengefasst, den Einzelnen und das Gemeinwesen vor drohenden Gefahren zu schützen, konnten wir bislang erfüllen. Unsere Feuerwehren werden alles daransetzen, dies auch in Zukunft zu tun. Worum wir bitten wollen, ist, dass wir auch gehört werden, wenn wir uns zu Wort melden.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Gall
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes
Stadt- und Landkreis Heilbronn

Ihr Heizöl + Diesel-Lieferant vom Zabergäu

74336 Brackenheim
Telefon 0 71 35/9 74 07-0

**KLEMPNEREI
ANLAGENTECHNIK
KUNDENDIENST**

Staubfrei renovieren!

Renovierungsarbeiten haben oft die Verschmutzung des gesamten Hauses zur Folge. Wir sanieren Ihr Bad staubfrei und zeitsparend. Sprechen Sie uns an.

Achim Reiner Fon 0 71 31/7 09 44
Hauptstraße 25 Fax 0 71 31/7 07 19
74199 Untergruppenbach info@klempnerei-reiner.de

randecker & westiner
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

spannungsvoll!

... Ihr Partner - mit Sicherheit!

Meister-Fachbetrieb der Innung

Reinerstraße 14 _ 74080 Heilbronn
Telefon_07131/9152-0 · Telefax_07131/9152-99
www.randecker-westiner.de · info@randecker-westiner.de

e-masters

Elektrotechnik _ Steuerungsbau _ Kundendienst

Grußwort des Landrats

**Liebe Feuerwehrangehörige,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

die Feuerwehren leisten Großes für uns. Sie sind nicht nur Retter und Beschützer, sondern stehen auch für Menschlichkeit und sozialen Zusammenhalt. Deswegen gehört es zu den wichtigsten Aufgaben des Landkreises, seine Feuerwehren zu unterstützen und für gute Rahmenbedingungen zu sorgen.

Die Aus- und Fortbildung hat im Landratsamt auch in Zukunft einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb wollen wir schnellstmöglich die Stelle einer Sachbearbeitung Aus- und Fortbildung im Bereich des Brand- und Bevölkerungsschutzes besetzen. Die Projektierung, Beschaffung und organisatorische Betreuung einer mobilen Brandübungsanlage und einer datenschutzkonformen Lehrgangsanstellungssoftware gehören unter anderem zu den Aufgaben der neu geschaffenen Stelle.

Zudem erarbeiten wir schrittweise Einrichtungen und Maßnahmen, die der Gefahrenabwehr und Hilfe zum Schutz der Be-

völkerung im Krisen- und Katastrophenfall dienen. Katastrophen kann es jederzeit und überall geben, daher ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn planen für diesen Zweck sogenannte Notfalltreffpunkte. Dabei handelt es sich meist um öffentliche Gebäude oder bekannte Örtlichkeiten. Im Krisenfall stehen die Notfalltreffpunkte als zentrale Anlaufstelle für Fragen und Hilfeleistungen zur Verfügung. Ich danke allen Feuerwehrangehörigen ganz herzlich für ihren selbstlosen Einsatz und großen Dienst für die Allgemeinheit und dem Kreisfeuerwehrverband Heilbronn für seine gute und engagierte Arbeit als starke Interessenvertretung der Feuerwehren im Stadt- und Landkreis.

Herzliche Grüße,
Ihr

Norbert Heuser
Landrat





Reifendienst Paul Bender

Inh. Peter Schönleber
Austr.30

74172 Neckarsulm

07132/42288
info@reifendienst-bender.de



Zertifiziert
nach wdk-Montage-/
Demontageanleitung
UHP- u. Runflat-Reifen

Wirtschaftsverband der
deutschen Kautschukindustrie e.V.

Impressum

Magazin des Kreisfeuerwehrverbandes
des Stadt- und Landkreises Heilbronn
26. Ausgabe, Jahrgang 2023

Herausgeber und Anzeigenverwaltung:
112°-Medien –
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR
Taitinger Straße 62
86453 Dasing
Telefon 0 82 05/96 96 10
Telefax 0 82 05/96 96 09
info@112grad.de

Redaktionsleitung:
Dominik Sauter (V.i.S.d.P.),
Medienteam des KfV Heilbronn:
Martin Kuhmann, Jürgen Vogt

Autoren dieser Ausgabe:
Martin Kuhmann, Jürgen Vogt, Marcel Karger,
Marcel Wittich, Michael Kenngott, Andreas
Löffler

Beiträge geben die Meinung der Verfasser,
nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und
alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildun-
gen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilli-
gung des Verlages und/oder des jeweiligen Au-
tors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die
Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und
Leserbrieffen vor. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Un-
terlagen jeglicher Art wird keine Haftung über-
nommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Bei-
lage eines ausreichend frankierten Rückku-
verts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem
Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haf-
tung für die Richtigkeit der Angaben übernom-
men.

Bildnachweis:
Aus den Feuerwehren des Landkreises

Anzeigenleitung:
Robert Linsenmeyer &
Dominik Sauter (verantwortlich)

Telefon 0 82 05/96 96 10
anzeigen@112grad.de
Sponsoring 112°-Magazin:
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter
Telefon 0 82 05/96 96 10
kommandanten@112grad.de

Gestaltung und Herstellung:
112°-Medien, 86453 Dasing
www.112grad.de

Erscheinung:
Einmal jährlich

Verteilung:
An alle Feuerwehren, Auslage in öffentlichen
Einrichtungen und zu öffentlichen Veranstal-
tungen.

Auflage:
6.000 Exemplare

Druck:
Onlineprinters GmbH



**Liebe Feuerwehrangehörige,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Die Arbeit unserer Feuerwehrtruppe ist von unschätzbarem Wert und unermüdlich. Wann immer Sie mit Ihren schweren Löschgruppenfahrzeugen und den Sirenen durch unsere Straßen fahren, wissen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heilbronn, dass sie in sicheren Händen sind. Ganz gleich, ob ein Haus in Brand steht,

umweltgefährdende Substanzen austreten oder aber Menschen befreit werden müssen. Sie stehen Tag und Nacht bereit, um Leben zu retten, Eigentum zu schützen und in Not geratenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern beizustehen. Ihr Engagement ist Vorbild für uns alle.

Erst im vergangenen Jahr durfte die Feuerwehr Heilbronn ihr 175-jähriges Bestehen feiern. Ausschlaggebend für die Gründung im Jahr 1847 waren unter anderem die häufigen Hochwasser. Auch heute haben wir vielerorts in Deutschland und der Welt mit Extremwetterlagen zu kämpfen – Heilbronn ist davon glücklicherweise weitestgehend verschont geblieben. Dennoch ist die Krisenvorsorge auch bei uns heute wichtiger denn je. Dazu gehört eine moderne Feuerwehrausrüstung, die einen effizienten Einsatz und beste Sicherheitsstandards garantiert. Das gilt auch für die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen, die für uns Leib und Leben riskieren.

Auch in diesem Jahr gab es ein kleines Jubiläum: Die Sondereinheit der Feuerwehrttaucher konnte ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Seit 1973 beweist diese auf Unterwassereinsätze spezialisierte Truppe, dass sie selbst bei eingeschränkter Sicht,

Kälte und Wasserdruck einen kühlen Kopf bewahrt. Sie arbeiten oft eng mit anderen Rettungsdiensten zusammen, um sicherzustellen, dass Unterwassernotfälle effektiv bewältigt werden können. Hier ist wie immer bei der Feuerwehrtruppe echte Teamarbeit gefragt.

Neben den hauptamtlichen Kräften möchte ich auch die Ehrenamtlichen nicht unerwähnt lassen, die eine wichtige Stütze bei den Feuerwehren und Rettungsdiensten darstellen. Gleichwohl die Aufgaben häufig physisch und psychisch extrem belastend sind – und das rund um die Uhr, am Wochenende oder an Feiertagen.

Im Namen der Stadt Heilbronn und ihrer Bürgerschaft bedanke ich mich bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Feuerwehrleuten im Stadt- und Landkreis für ihre unermüdliche Arbeit und ihr leidenschaftliches Engagement.

Für Ihren Dienst wünsche ich allzeit Florians Segen und eine glückliche Hand.

Harry Mergel
Oberbürgermeister



**OHNE UMWEGE ZUM ERFOLG:
EINE AUSBILDUNG BEI GESSMANN MACHT
DICH FIT FÜR DIE ZUKUNFT!**



KNIPPING KUNSTSTOFFTECHNIK
GESSMANN GmbH

Dieselstraße 27 | Sontheimer Feld 1
D-74211 Leingarten | D-74388 Talheim



DU bist auf der Suche nach einem interessanten und internationalen Unternehmen, bei dem DU eine TOP Ausbildung in einem tollem TEAM bekommst?

Dann bist DU hier genau richtig. Vielleicht suchen wir genau DICH?

Schau DICH um auf www.knipping.de – hier findest DU alles zum Thema Ausbildung. Wir freuen uns auf DICH!

Wir bilden 2024 folgende Berufe (m/w/d) aus:

- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Werkzeugmechaniker
- Mechatroniker
- Technische Produktdesigner
Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Fachinformatiker für Systemintegration

Du kannst dich aber noch nicht entscheiden? Kein Problem.

Dann schnupper doch mal für ein paar Tage in einen dieser Berufe rein.

Bei Fragen zu Ausbildung oder Praktikum sende einfach eine WhatsApp an 0174/32 33 989.

Bitte bewerbe dich ausschließlich online, über unser Karriereportal: www.knipping.de/karriere-bei-knipping/stellenmarkt/

Inhalt

Aktuell

8 Ehrungen 2023

Im Einsatz

12 2022 in Zahlen

14 Einsatz-Ticker

16 Einsatzberichte

Reportage

22 Aus der Arbeit der DLRG

24 Höchstleistung im Einsatz – wichtige Verpflegung für die Einsatzkräfte

26 Interview mit Romana Zenker

Technische Ausrüstung

27 Neuanschaffungen

Aus den Feuerwehren

34 Treffen der Altersobleute

35 Aus- und Fortbildungen im Landkreis

Jugendfeuerwehr

36 NEWS aus der Jugend

Service

45 Wichtige Telefonnummern und Internetadressen

11

Gedenkfeier für Fritz Köhler



20

Gebäudebrand entwickelt sich zu Großeinsatz

Süße aus
der Region

Zucker aus Offenau:
regional, natürlich und emotional

www.suedzuckergroup.com

SÜDZUCKER
WERK OFFENAU

Wir bilden aus!



16

Zahlreiche Flächenbrände beschäftigten die FW Heilbronn



22

Aus der Arbeit der DLRG im Bezirk Heilbronn



36

Timo Kraft neuer stellvertretender Landesjugendleiter

FEUERWEHR-AKTION

zur Stärkung der Jugendfeuerwehren im Südwesten

MACHEN SIE MIT!

Gemeinsam für die Jugendfeuerwehr!

Kaufen Sie unsere Feuerwehr-Aktionsartikel und unterstützen Sie damit direkt die Jugendfeuerwehren. Denn ein Teil des Erlöses wird gespendet.

Ueltzhöfer
Mein Lebensmittel. Mein Punkt.

mein-ue.de

7 x in der Region: HN-Sontheim, HN-Südbahnhof, Oedheim, Neuenstadt, Ellhofen, Untergruppenbach & Oberstenfeld

@edeka.uelztzhoefer

Ehrungen 2023

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes



Ludwig von Molitor (FF Neudenu)
Michael Schimpl (FF Neudenu)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz

Ehrenkreuz in Silber

Werner Seufer
(FF Neckarsulm)
Wolfgang Rauh
(FF Neckarsulm)



Ehrenkreuz in Bronze

Volker Krebs (WF DLR)
Volker Hofmann
(FF Siegelsbach)
Wolfgang Schneider
(FF Siegelsbach)
Günter Vogek (WF Audi)
Hermann Gurt (FF Bad Friedrichshall)
Volker Windbiel (FF Bad Friedrichshall)
Holger Häußer (FF Zaberfeld)
Hardy Hilkert (FF Obersulm)
Joerg Wagner (FF Neudenu)
Martin Schropp (FF Erlenbach)
Frank Pitz (FF Eppingen)
Werner Seufer (FF Neckarsulm)



Partner der Feuerwehr

Schweikert Druck, Obersulm
Elischer Bauunternehmung,
Bad Friedrichshall
Autoverwertung Bender,
Bad Friedrichshall



Hohe Ehrung für Marion Thiel

Sichtlich überrascht und gerührt war Hauptlöschmeisterin Marion Thiel, als am 15.7.2023 in Brackenheim im Rahmen der Verleihung der Leistungsabzeichen für die 39 teilnehmenden Gruppen der Landkreisfeuerwehren, Verbandsvorsitzender Reinhold Gall das Wort ergriff und sie mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze auszeichnete.

Gall würdigte damit die Leistungen der engagierten Feuerwehrfrau, die 1991 in die Feuerwehr Brackenheim eingetreten ist. Fünf Jahre später besuchte sie erfolgreich den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule.

Als erste Feuerwehrfrau führte sie 1997 ihre Gruppe zum Leistungsabzeichen Gold. Über 20 Jahre trug Marion Thiel die Verantwortung für die Ausbildung der Nachwuchskräfte in Brackenheim und der Landkreisfeuerwehren. Aberhunderte von Feuerwehrangehörigen lernten von ihr in den Truppmann- und Trupführerlehrgängen das Rüstzeug des Feuerwehrdienstes. Seit 2001 ist sie Mitglied der Schiedsrichtergruppe, die alljährlich rund 40 bis 50 Leistungsabzeichen abnehmen. Seit 2014 war sie die Obfrau, und damit Chefin der Schiedsrichter. Nachdem sie 2016 mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet wurde, sei die heutige Ehrung mit dem Ehrenkreuz der Dank für das langjährige, tolle und mit Herzblut ausgeübte Engagement verbunden, so Gall. Und Gall weiter: „Wir sind mächtig stolz, dich, liebe Marion in unseren Reihen zu haben. Du bist Vorbild und hoffentlich



auch Ansporn für Frauen, die sich in den Reihen unserer Feuerwehren engagieren oder engagieren wollen.“ Diesen Lobeshymnen schloss sich Dezerent Thomas Maier, vom Landratsamt

Heilbronn, Kreisbrandmeister Bernd Halter, die Schiedsrichterkollegen und die Kameradinnen und Kameraden ihrer Feuerwehr Brackenheim an.



Ehrungen für Heiner Schiefer

Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Gold und Bürgermedaille der Stadt Lauffen

Heiner Schiefer, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen von 1998 bis 2023, wurde bei der Jahreshauptversammlung in der Lauffener Stadthalle von Reinhold Gall mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Heiner Schiefer, der schon als Kind gerne im Kinderkarusell im Feuerwehrauto saß und früher auch aktiver Fußballer war, fand in jungen Jahren mit ein paar gleich gesinnten Kameraden den Weg zur Feuerwehr.

1983 in die Lauffener Wehr eingetreten, wurde er bereits 1993 zum stellvertreten-

den Feuerwehrkommandanten gewählt, 1998 wurde er dann Feuerwehrkommandant. In seine Amtszeit fielen unter anderem der Umzug ins neue Feuerwehrhaus an der Raiffeisenstraße im Jahr 2003 und das 150-jährige Jubiläum im Jahr 2012. Nahezu der gesamte Fuhrpark wurde in dieser Zeit erneuert und der Grundstein für die kommenden Jahre im Bereich der Fahrzeugbeschaffungen gelegt. Heiner Schiefer wird weiterhin seinen aktiven Feuerwehrdienst leisten und auch weiter als einer der drei stellvertretenden Kreisbrandmeister für den Landkreis da sein.

In Zukunft wird er jedoch mehr Zeit mit seiner Ehefrau Beate, den vier erwachsenen Kindern und den zahlreichen Enkelkindern verbringen können, da er zumindest für die örtliche Feuerwehr weniger Termine wahrzunehmen hat.

Vom Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bekam Heiner Schiefer die Bürgermedaille der Stadt Lauffen überreicht. Waldenberger lobte die stets gute, konstruktive und ruhige Zusammenarbeit, zudem war Heiner Schiefer über viele Jahre als Mitglied im Stadtrat vertreten.

HAERING GmbH
Mühlstraße 2 - 10 • 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet
Tel. 07130/4702-0 • Fax 07130/4702-10
www.haering.de • info@haering.de

Farbstudio: Mo. - Do.: 7:00 - 12:00 Uhr / 12:45 - 16:00 Uhr

Fr.: 7:00 - 12:00 Uhr / 12:45 - 14:00 Uhr

HAERING



WIR BEKENNEN FARBE

- Lacke
- Farben
- Putze
- WDVS



Sicherheit

und Partnerschaft -

auf unsere **Feuerwehr** in
Untergruppenbach ist stets
Verlass!



Ehrungen für Uwe Thoma

Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Gold

Im Rahmen der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn in Widdern wurde Ehrenkommandant Uwe Thoma mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Gold ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes und wird für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen verliehen. Wie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn Reinhold Gall erläutert, sind dies eine langjährige Tätigkeit, das heißt mehrere Wahlperioden als Führungskraft auf Standortebene sowie mindestens eine zehnjährige Tätigkeit in der Gremien- oder Verbandsarbeit auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene.

All diese Voraussetzungen erfülle der Möckmühler Ehrenkommandant Uwe Thoma, so Gall in seiner Laudatio. Als langjährige Führungskraft, zunächst als stellvertretender Kommandant und daran anschließend als Kommandant der Abteilung Möckmühl und der Gesamtwehr habe er zur stetigen positiven Entwicklung der Möckmühler Feuerwehr beigetragen. Dies nicht nur in Bezug auf Ausstattung, Einsatzfähigkeit und Ausbildungsstand, sondern auch auf das, was Kameradschaft ausmacht.

Gall hob weiter hervor, dass die Feuerwehr Möckmühl darüber hinaus auch aktiver und präsenter Teil des Gemeinwesens in Möckmühl ist. Sei dies beim Publikums-

magnet Herbstfest, bei Sportveranstaltungen, am Volkstrauertag, dem Maibaumstellen sowie bei besonderen Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen.

Mit seinem Führungsstil, seiner Führungsstärke ergänzt durch soziale Kompetenz gelang es Uwe Thoma immer, seine Mannschaft hinter sich zu bringen und diese Arbeiten zu bewältigen.

Dass er nach seinem Rücktritt als Kommandant nicht die Hände in den Schoß oder den Helm an den Nagel gehängt hat, zeige sich dadurch, dass er weiter aktiver Feuerwehrmann und in der dritten Wahlperiode als stellvertretender Kreisbrandmeister tätig ist.

>90
JAHRE
IN BEWEGUNG






HYDRAULIKZYLINDER · AGGREGATE · VENTILE

Stabiler Mittelständler.
Mit rund 300 Beschäftigten
und modernstem Maschinenpark
ein ‚Hidden Champion‘ in der Region.

Werden Sie Teil unseres starken Teams!



**Neumeister
Hydraulik**

MADE IN GERMANY

Wir bilden auch aus!



Neumeister Hydraulik GmbH · Otto-Neumeister-Str. 9 · D-74196 Neuenstadt · T +49-7139-460-0 · F +49-7139-460-20 · www.neumeisterhydraulik.de



Gedenkfeier für Fritz Köhler

Vertreter des Kreisfeuerwehr- und Landesverbandes, der Stadt Lauffen a.N., der SPD und Familienangehörige trafen sich am 19.7.2023 (120. Geburtstag) zum Gedenken an Fritz Köhler, um seiner Verdienste als Feuerwehrmann, Landtagsabgeordneter und Kommunalpolitiker zu gedenken.

Bürgermeister Waldenberger würdigte Köhlers Engagement als Gemeinderat (1931 – 1933 und 1945 – 1962), der schon in jungen Jahren die kommunalen Geschicke der Stadt mit prägte, der von den Nazis in Schutzhaft genommen wurde und nach dem Krieg bis zu seinem frühen Tod 1962 im Alter von 59 Jahren auch als Stellvertreter des Bürgermeisters (ab 1947) sich um die Entwicklung der Stadt verdient gemacht hat.

Verbandsvorsitzender Reinhold Gall rief die Verdienste von Fritz Köhler als SPD-Abgeordneter, als Mitglied der verfassungsgebenden Versammlung unseres Bundeslandes und in zwei folgenden Wahlperioden als direkt gewählter Abgeordneter in Erinnerung.

Als Obermeister der Dachdeckerinnung (1952 – 1962) und insbesondere auch als Kommandant der FF Lauffen (1945 – 1962), als Kreisverbandsvorsitzender (1958 – 1962) und Kreisbrandmeister (1957 – 1959), als Vorsitzender

des Landesverbandes Württemberg-Hohenzollern (1957 – 1962) erwarb er sich bleibende Verdienste.

Vizepräsident Stefan Hermann hob seine Verdienste als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände hervor, die letztendlich zur Gründung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg führten. Besonders seinem Engagement sei es zu verdanken, dass unser Feuerwehrhotel Titisee die schwierigen Anfangsjahre überstanden und finanziell abgesichert in eine gute Zukunft geführt werden konnte.

Die eindrucksvolle Trauerfeier am 23.12.1962, die BM Waldenberger als die wohl beeindruckendste der Stadtgeschichte nannte, verdeutlichte, wie beliebt Fritz Köhler bei den Menschen gewesen ist. Der damalige Innenminister, der Landtagspräsident, viele Abgeordnete, Vertreter des Handwerks und natürlich hochrangige Vertreter aus Reihen der Feuerwehren waren zugegen und Hunderte von Menschen standen bei Eiseskälte mit gesenktem Haupt am Straßenrand und auf dem Friedhof.

Reinhold Gall: „Sein gesamtes Wirken machte ihn zu einem Menschen, den die Menschen mochten, weil er den Menschen zugewandt war.“

Namenspaten der Häuser im Feuerwehrhotel Titisee:

Im Zuge der Bau- und Modernisierungsmaßnahmen wurden die verschiedenen Häuser von Sankt Florian mit aussagekräftigen und ansprechenden Namen „getauft“. Mit der Namensgebung sollte das außerordentliche persönliche Engagement und Verdienst besonderer Feuerwehrpersönlichkeiten aus Baden-Württemberg für das Sozialwerk „Sankt Florian“ hervorgehoben werden, die Namensgeber sind Albert Bürger (Zimmern ob Rottweil 1913 – 1996), Ludwig Hehn (Achern 1895 – 1977) und Fritz Köhler (Lauffen a. N. 1903 – 1962).



SCHÖNBECK

Optik • Uhren • Schmuck

Hauptstraße 39 • 74196 Neuenstadt

Tel. 07139 - 48 88 99 2

Fax 07139 - 48 88 99 3

info@schoenbeck-neuenstadt.de

www.schoenbeck-neuenstadt.de

Wir fertigen ihre
Maskenbrille



NEUSCHWANDER

Ziegel für Haus und Garten

Neuschwander GmbH

74336 Brackenheim

Tel. 07135 961090

www.neuschwander.de

5.896

 Einsätze

882

 Brandeinsätze

Der „klassische Bereich“ der Feuerwehr unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände.

3.677

 Einsätze
Technische Hilfeleistung

Dieser Bereich macht den größten Teil der Feuerwehrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölschichten, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierrettung, Tür öffnen bei akuter Gefahr und vieles mehr.



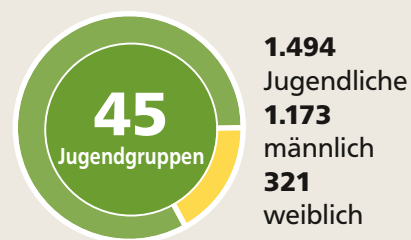
584 Menschen wurden
von unseren Feuerwehren gerettet

Leider konnten 77 nur noch tot geborgen werden.



1.337 Fehl- und Täuschungsalarme

Ca. 21 % der Einsätze sind Fehlalarme. Dabei wird zu einem Viertel ein irrtümlicher Alarm durch den Meldenden ausgelöst. Dreiviertel der Fehlalarme werden aber durch Brandmeldeanlagen verursacht.





Einsatz-Ticker



29.7.2022 | Flächenbrand

Die Feuerwehr Oedheim wurde zu einem Flächenbrand alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle fanden sie zwei größere Brände vor und alarmierten darauf hin weitere Feuerwehren aus dem Landkreis. Auf einer Fläche von rund 2,5 Hektar brannte ein abgeerntetes Getreidefeld, sowie angrenzende Bäume, Büsche und Grünflächen.



14.12.2022 | Verkehrsunfall Eis

Auf schnee-glatter Fahrbahn geriet eine Pkw-Lenkerin auf der Landesstraße 526 in den Gegenverkehr. Bei dem Frontalzusammenstoß verletzten sich drei Personen teilweise schwer. Der entgegenkommende Pkw wurde von der Fahrbahn gedrängt und fiel eine Böschung hinunter. Dabei überschlug sich das Fahrzeug und kam auf den Rädern zum Stehen.



15.12.2022 | Dachstuhlbrand

Bereits beim Eintreffen an der Einsatzstelle in Heilbronn Böckingen war ein Feuerschein im Dachgeschoss zu erkennen. Erste Erkundungen ergaben, dass sich keine Personen mehr im Haus befanden. Sofort wurde eine Brandbekämpfung mit mehreren Trupps unter Atemschutz im Innenangriff sowie über zwei Drehleitern von außen eingeleitet.



26.1.2023 | Drohneneinsatz

Die Drohnengruppe wurde zu einer Personensuche in Unterschleißheim alarmiert. Die Fachgruppe flog einige Gebiete von unterschiedlichen Standorten aus ab, konnte aber die vermisste Frau nicht finden. Gegen Mitternacht wurde die Feuerwehr Neckarsulm aus dem Einsatz entlassen. In den Morgenstunden wurde die Frau dann unverseht aufgefunden.



24.2.2023 | Tierrettung

Die Feuerwehr und der Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Lauffen a.N. wurde zu einer Tierrettung auf der B27 im Bereich der Schleusenbrücke gerufen. Bei der Inaugenscheinnahme des Schwans konnten keine Verletzungen festgestellt werden und der Schwan setzte sich dann auch sofort watschelnd in Richtung Mühltorstraße in Bewegung.



1.3.2023 | Kellerbrand

Die Feuerwehr wurde zu einem Kellerbrand in die Kreuzackerstraße angefordert. Vor Ort konnte eine Rauchentwicklung aus dem Untergeschoss festgestellt werden. Aufgrund der anfänglich unklaren Lage wurden weitere Kräfte nachalarmiert. Bereits um 7:41 Uhr war die Brandstelle gefunden und das Feuer gelöscht.



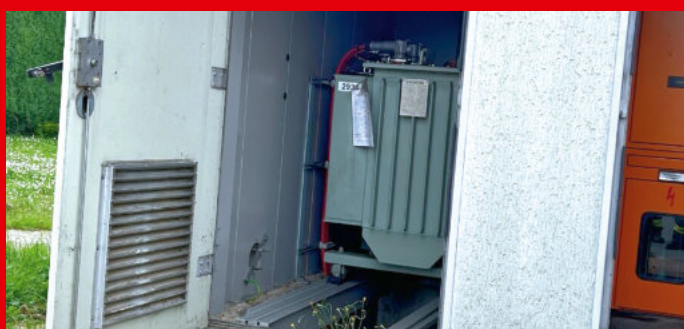
12.4.2023 | Wohnungsbrand

Kurz nach 11 Uhr meldete ein Anrufer ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus in Heilbronn-Böckingen. Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle stand eine Erdgeschosswohnung in Vollbrand. Die Flammen schlugen bereits meterhoch aus den Fenstern heraus. Alle Bewohner hatten das Gebäude unverletzt verlassen können.



28.4.2023 | Tierrettung

Durch das starkregenbedingte Hochwasser wurden Fische aus dem Böcklingsee im Neudenaauer Wald, aus dem Ablaufrohr herausgezogen. Mehrere tausend Fische sammelten sich hinter einem verstopften Rohr im Bachbett, ca. 600 Meter unterhalb des Sees, wo sich ein kleiner Gumpen gebildet hatte.



27.3.2022 | Trafohausbrand

Die Abteilungen Bad Rappenau, Süd und Heinsheim wurden einem rauchenden Trafohaus alarmiert. Vor Ort eingetroffen waren keine Flammen sichtbar. Der Brandschutz wurde sichergestellt in enger Zusammenarbeit mit der Firma Syna das weitere Vorgehen besprochen. Die genaue Ursache für die Rauchentwicklung ist noch unbekannt.



2.6.2023 | Verkehrsunfall

Die Einsatzkräfte der FF Brackenheim wurden Augenzeugen eines Verkehrsunfalls. Direkt vor dem Feuerwehrgerätehaus der Abteilung Mitte fuhr ein Pkw ungebremst über die Einmündung der Zweifelbergstraße und schante über einen Erdwall. Nachdem das Fahrzeug die Außenwand durchbrochen hatte, landete es auf dem Dach in einem Sportgeschäft.



22.7.2023 | Großbrand

Aus bislang unbekannter Ursache geriet das Gebäude einer Firma im Gewerbegebiet „Im Brühl“ in Lauffen am Neckar in Brand. Die Firma stellt E-Fahrzeuge her: Das Gebäude brannte restlos nieder. Die Rauchwolke, die durch den Brand entstand, war so groß, dass sie weit außerhalb des Brandortes zu sehen war.



23.8.2023 | Busbrand vor Tunnel

Die Leitstelle alarmierte die Feuerwehr Weinsberg zu einem „Lkw-Brand mit Menschenleben in Gefahr“ auf die BAB 81. Beim Eintreffen stand wenige Meter vor dem südlichen Tunnelportal ein Reisebus in Vollbrand. Alle 48 Reisegäste und der Fahrer konnten den Bus noch rechtzeitig verlassen und hielten sich im Bereich des Betriebsgebäudes des Tunnels auf.



Zahlreiche Flächenbrände beschäftigten die FW Heilbronn

Hohe Temperaturen und langanhaltende Trockenheit beschäftigten in diesem Jahr vermehrt die Feuerwehr. Immer wieder kam es zu kleineren Vegetationsbränden. Aber nicht nur die kleinen, sondern auch mehrere ausgedehnte Flächenbrände hielten die Einsatzkräfte auf Trapp.

Am 11.7.2023 kurz vor 14 Uhr kam es zu einem größeren Brand von abgeernteten Stoppeläckern oberhalb der Unterlandstraße in Heilbronn-Biberach. Beim Eintreffen der Feuerwehr vor Ort sorgten starke Windböen für eine rasante Ausbreitung der Flammen. Das Feuer griff bereits auf benachbarte Stoppeläcker sowie auf noch

nicht abgeerntete Getreidefelder über. Aufgrund der großflächigen Ausdehnung wurde umgehend Vollalarm für die Feuerwehr Heilbronn ausgelöst. Da sich die Einsatzstelle mittlerweile auf eine Fläche von über 35 Hektar erstreckte, mussten drei Einsatzabschnitte gebildet werden. Unter Einsatz von mehreren Löschrohren sowie Feuerpatschen gelang es schließlich den Brand in Griff zu bekommen. Mehrere Landwirte unterstützten tatkräftig die Löschmaßnahmen mit ihren Traktoren, indem sie mit Grubbern Schneisen zogen und hierdurch eine weitere Brandausbreitung verhinderten.

Noch während die Einsatzkräfte mit Nachlöscharbeiten in Heilbronn-Biberach beschäftigt waren, wurde gegen 17:16 Uhr ein weiterer Flächenbrand im Bereich der Saarbrückener Straße in Heilbronn-Böckingen gemeldet. Gleichzeitig wurde von den Einsatzkräften ein Flächenbrand am Ortsausgang von Heilbronn-Frankentbach in Richtung Leingarten entdeckt. An der Einsatzstelle in Böckingen brannten ein abgeerntete Stoppelacker. Die Flammen hatten sich auf die angrenzenden Hecken, Gestrüpp und ein Gartengrundstück mit einer Taubenzucht ausgebreitet sowie einer Baustelle mit Baumaschinen be-

Wir sanieren Sheddächer – Glasdächer – Glasfassaden



mit Qualität und Erfahrung www.glasdachbau-fischer.de

Untere Kanalstr. 11 • 74081 Heilbronn-Horkheim • 07131-204946-0





drohlich genähert. Rund 80 Tiere in zwei Volieren waren bereits verendet. Die restlichen Tauben konnten von der Feuerwehr gerettet und dem Eigentümer übergeben werden. An der Einsatzstelle in Frankentbach/Leingarten sorgte anfachender Wind ebenfalls dafür, dass sich die Brandstelle auf eine Gesamtfläche von schätzungsweise fünf Fußballfeldern ausbreiten konnte. Auch hier gelang es zusam-

men mit der Feuerwehr Leingarten und mit der Unterstützung von Landwirten, das Feuer zeitnah unter Kontrolle zu bringen und eine noch größere Ausdehnung zu verhindern.

Die Wasserversorgung an den Einsatzstellen wurde über drei rund 10.000 Liter fassende Abrollbehälter „Lösch“ der Feuerwehren Heilbronn, Neckarsulm und Bad Friedrichshall sichergestellt. Auch ein dan-

kenswerterweise von der Polizei eskortierter Schlepper mit Tankanhänger eines Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn kam zum Einsatz.

Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch mehrere Stunden hin. Im Einsatz waren rund 130 Einsatzkräfte mit 35 Fahrzeugen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn.



Pkw & Lkw

Inspektion
Bremsendienst
AU
TÜV täglich
Reparatur



Boschstraße 1
74219 Möckmühl
Telefon 0 62 98/31 54
Telefax 0 62 98/9 56 50
bort-fahrzeugtechnik@t-online.de

**TOLLE JOBS.
BESTE PERSPEKTIVEN.**



DU BIST ES UNS WERT!
1. Jahr: 1.150 € // 2. Jahr: 1.250 € // 3. Jahr: 1.350 €

karriere@friessinger-muehle.de



Karriere mit
Lehre!



Im Einsatz



Erdgeschosswohnung in Vollbrand

Mittwoch, 12.4.2023
Uhrzeit 11.15 Uhr
Wohnungsbrand in Mehrfamilienhaus
Bachstraße, Heilbronn-Böckingen

Ereignis

Die Feuerwehr Heilbronn wurde am 12. April 2023 kurz nach 11 Uhr zu einem Brand nach Heilbronn-Böckingen alarmiert. Der Anrufer meldete der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst über den Euronotruf 112, dass an einem Wohngebäude in der Bachstraße Flammen aus den Fenstern herausschlagen würden.

Lagebeschreibung

Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge an der Einsatzstelle stand die Wohnung im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses in

Vollbrand. Die Flammen schlugen bereits meterhoch aus den geborstenen Fenstern heraus und drohten auf die darüber liegenden Geschosse überzugreifen. Erste Erkundungen ergaben, dass sich alle Bewohner aus dem Gebäude unverletzt retten konnten.

Einsatzmaßnahmen

Aufgrund der massiven Brandausbreitung in der Erdgeschosswohnung wurde als erste Löschmaßnahme ein sogenannter „Übergangsangriff“ (auch als Fensterimpulsverfahren* bezeichnet) von außen angewandt. Hierbei wurde die Zeit während der Entwicklung der ersten Trupps genutzt, um die Raumtemperatur abzusenkten und die Lage zu stabilisieren. Als weiterer Nebeneffekt wurde hierdurch eine

Ausbreitung der Flammen auf darüber liegende Geschosse verhindert.

Wenige Sekunden später gingen zwei Trupps unter Atemschutz parallel mit zwei C-Rohren im Innenangriff vor. Die Besatzung der Drehleiter stellte eine Anleiterbereitschaft von außen sicher und bereitete ein weiteres C-Rohr vor, welches aber letztendlich nicht eingesetzt werden musste. Der Keller sowie die darüber liegenden Geschosse wurden von Trupps der nachrückenden Einheiten kontrolliert. Beide Bereiche waren von der Brandeinwirkung noch nicht betroffen. Das Ober- und Dachgeschoss waren hingegen massiv verrauchert. Im weiteren Verlauf wurden die Zuleitungen für die Gas- und Wasserversorgung im Keller geschlossen und ein Druckbelüftungsgerät zur Entrauchung

Wir sind für Sie
Feuer & Flamme

ENDNER
...voller Wohnideen

Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr und Sa 9.00-16.00 Uhr
Maybachstr. 7, 74211 Leingarten, Tel. 07131 90414-0 www.endner-wohneideen.de

Bioland-Gärtnerei
Landes
...natürlich ÖKO
& von HIER!

www.bio-landes.de

Am Reichertsberg · 74229 Oedheim
Tel. 0 71 32/98 52 22



der betroffenen Bereiche eingesetzt. Da die Gebäudeelektrik ebenfalls massiven Schaden genommen hatte, entfernte ein Mitarbeiter der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) sicherheitshalber auch die Panzersicherung der Stromversorgung vom Gebäude. Nachdem sämtliche Brandstellen gelöscht waren, mussten noch einige Glutnester entfernt und Teile des Brandschuttes aus der Wohnung entfernt werden. Bei dem Brand waren rund 50 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren, Abteilung Heilbronn -Stadt- und Böckingen mit 10 Fahrzeugen ca. drei Stunden im Einsatz. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei, hatte vermutlich ein defekter Kühlschrank, älteren Baujahres, den Brand ausgelöst.

Erklärung:

*Fensterimpulsverfahren: Bei einem Brand, bei dem die Flammen bereits aus einem zerstörten Fenster schlagen, wird von außen mit einem handgeführten Strahlrohr gezielt Wasser per Vollstrahl (Wasserabgabe > 200 L/min) möglichst steil unter die Zimmerdecke des Brandraumes abgegeben. Dies sollte kurz nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte in Impulsen (Takten, Pulsen, Spotting etc.) von 10 bis 30 Sekunden und vor einem aktiven Innenangriff erfolgen. Ziel ist es, durch das im Brandraum verteilte Wasser einen Sprinkler-Effekt zu erzeugen (Wasser verteilt sich mit vielen Tropfen im Raum) und eine frühzeitige Absenkung der Raumtemperatur zu erreichen. Der entstehende Wasserdampf stellt für die

vorgehenden Atemschutztrupps kein Problem dar, da er aufgrund des offenen Fensters ungehindert abziehen kann.



FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo. - Fr: 9 - 18 Uhr • Sa.: 9 - 14 Uhr
 Siegfried-Levi-Straße 12 • 74199 Untergruppenbach/direkt an der A81
 Telefon: 0 71 31 / 20 37 48-0 • www.konzschaefer.de

KONZ & SCHAEFER
 Fliesen- und Naturstein-Handel

Wir erfüllen Träume in Glas

RELI

Reli Glasstechnologie GmbH & Co.KG

75031 Eppingen-Rohrbach • Im Wiesental 28
 Telefon 0 72 62 / 61 92-0 • Fax 0 72 62 / 61 92-29
www.reli-glas.de • info@reli-glas.de



Gebäudebrand entwickelt sich zu Großinsatz

Am 22.7.2023 wurde die FF Lauffen zum Brand eines Industriegebäudes ins Gewerbegebiet „Im Brühl“ alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand eine Produktions- und Lagerhalle bereits in Vollbrand. Aufgrund der schnellen Brandausbreitung und der enormen Brandlast wurden sofort weitere Kräfte aus dem Stadt- und Landkreis zur Unterstützung bei der Brandbekämpfung und Sicherstellung der Löschwasserversorgung alarmiert. Im Einsatzverlauf wurde der ELW 2 mit Führungsstab zur Führungsunterstützung, der GW Mess mit Fachberater Chemie sowie der Fachberater Elektromobilität, das

DRK, das THW sowie die Fachberater Bau von THW und Feuerwehr angefordert. Der Kreisbrandmeister mit seinen Stellvertretern aus Eppingen und Lauffen, der Bezirksbrandmeister, der Lauffener Bürgermeister, die Ortschaftsbehörde und die untere Wasserbehörde, Energieversorger etc. waren ebenfalls in die Einsatzleitung und das Einsatzgeschehen involviert bzw. machten sich vor Ort ein Bild der Lage. Im Einsatzverlauf wurde ein Feuerwehrangehöriger leicht verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Brandobjekt:

Beim Brandobjekt handelt es sich um eine ca. 50x40 Meter große Industriehalle. Rechts befindet sich ein Garagenanbau, links ein nachträglich errichteter Hallenteil, welcher direkt an die Firmenhalle auf dem Nachbargrundstück grenzt. Die Halle wird von mehreren Firmen genutzt. Den Großteil der Fläche verwendet eine Firma, welche sich auf den Aufbau und Vertrieb sowie die Reparatur von Elektromobilen (Kabinenroller) spezialisiert hat. Des Weiteren ist in der Halle eine Metallbaufirma ansässig. Im linken Hallenteil sind Oldtimer-Pkws untergestellt.




ACKERMANN
Haustechnik GmbH & Co. KG
MEISTERBETRIEB

Sanitär • Heizung • Bauflaschnerei • Kundendienst

Schöntalerstraße 8 • 74189 Weinsberg-Wimmental
Telefon 071 34/1 48 19 • Telefax 071 34/1 48 98
Mobil 01 70/226 08 15

ackermann.sanitaer@t-online.de • www.ackermannsanitaer.

THE WORLD OF
INCH-
FASTENERS



YEARS

SCHRÖDER ZOLLSCHRAUBEN
www.schroederschrauben.de



Im Einsatz



Riegelstellung, Brandbekämpfung:

Die BF Heilbronn baute die Riegelstellung auf. Auf der Gebäudevorderseite (Straße Im Brühl) wurde durch die FF Lauffen sowie die FF Heilbronn eine Riegelstellung zu den Nachbargebäuden und die Brandbekämpfung mittels Strahlrohren und zwei Drehleitern durchgeführt.

Auf der Gebäuderückseite (L 1103) erfolgte eine Brandbekämpfung über die Drehleitern sowie mehrerer Strahlrohre der FF Brackenheim und FF Obersulm.

Wasserversorgung:

Die FF Talheim baute eine Wasserversorgung vom Fluss Zaber auf. Im Bereich Brackenheim/Obersulm wurde das Wasserfass eines Landwirts als Puffer verwendet, die FF Weinsberg baute aus dem Stadtgebiet ebenfalls eine Wasserversorgung auf, hier diente im Bereich Lauffen/Heilbronn der AB Lösch als Puffer.

Gefahrstoffmessungen:

Durch die GW Mess Neckarsulm und Lauffen wurden Luftmessungen durchgeführt, die Rauchwolke zog vom Brandobjekt aufgrund der Windstille nach oben weg, dann allerdings bis in den Hohelohekreis. Die ILS HOK trat mit der ILS HN in Kontakt. Durch die FF Heilbronn wurden Messungen auf dem Haigern und der Stadt Heilbronn durchgeführt. Der ABC Erkunder Weinsberg wurde beauftragt, im Bereich Obersulm Messungen vorzunehmen. Die Bevölkerung wurde aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Einsatzgeschehen in der Nacht, Brandwache, Nachlöscharbeiten:

Durch je ein Löschfahrzeug aus Brackenheim und Talheim wurde zwischenzeitlich der Grundschutz für die Stadt Lauffen sichergestellt. Das THW Weinsberg sorgte für die Ausleuchtung der Einsatzstelle und

sicherte das Gelände im weiteren Verlauf mit Bauzäunen gegen unbefugtes betreten ab. Die Drehleiter aus Lauffen blieb zusammen mit einem Löschfahrzeug aus Cleeborn zur Brandwache über Nacht an der Einsatzstelle. Gegen drei Uhr war die meisten Lauffener Kräfte zurück am Feuerwehrhaus. Vom Fachberater Elektromobilität wurde darauf hingewiesen, dass alle Geräte und die Bekleidung einer Grobreinigung unterzogen werden sollen, bevor das Gebäude betreten wird.

Am Sonntag wurde in zwei Schichten eine Brandwache eingerichtet. Gegen 19 Uhr wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

In den kommenden Tagen musste die Brandruine mehrmals zu Nachlöscharbeiten angefahren werden.

Die Verpflegung der Einsatzkräfte wurde durch das DRK und Lauffener Betriebe sichergestellt.

Autohaus Reimold
VERKAUF UND REPARATUREN ALLER FABRIKATE



Werkstraße 3 | D-75031 Eppingen-Mühlbach
Tel.: (07262)5333 | Fax: (07262)3539

E-mail: info@autohaus-reimold.de
www. autohaus-reimold.de

Klenk

MALER- UND STUCKATEURBETRIEB

AUSSEN & INNENPUTZ · VOLLWÄRMESCHUTZ · FASSADENGESTALTUNG · TROCKENBAU
ALTBAURENOVIERUNG · BETONSANIERUNG · GERÜSTBAU · INDUSTRIELACKIERUNG
TAPETEN · PVC & TEPPICHBÖDEN



Im Löhle 9
74206 Bad Wimpfen
Tel. 07063/493
Fax 07063/7400
info@maler-klenk.de
www.maler-klenk.de



Aus der Arbeit der DLRG

im Bezirk Heilbronn

Vor ziemlich genau 110 Jahren wurde die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) am 19. Oktober 1913 in Leipzig gegründet, vorausgegangen war dem ein schweres Unglück in Binz auf Rügen im Jahr 1912, als ein Steg einstürzte und 17 Menschen ertranken. Das Bundeszentrum liegt in Bad Nenndorf in Niedersachsen. Von hier aus wird die Arbeit der mehr als 575.000 ehrenamtlichen Helfer hauptamtlich unterstützt. Früher wie heute erstreckt sich das Hauptziel darin, Menschen vor dem Ertrinkungstod

zu bewahren und möglichst frühzeitig das Schwimmen beizubringen.

Wir möchten die Arbeit der DLRG im Bezirk Heilbronn näher vorstellen:

Im Landkreis Heilbronn werden die Wachstationen am Breitenauer See in Obersulm und der Ehmetsklinge in Zaberfeld sowie in diversen Schwimmbädern ehrenamtlich besetzt. Von diesen Wachgängern wurden dieses Jahr 11.834 Stunden am Breitenauer See und der Ehmetsklinge geleistet. Das Absichern von Badegewässern

ist eine wichtige Aufgabe der DLRG. Neben der Sicherheit im Wasser leistet die DLRG auch Erste Hilfe und kümmert sich um vermisste Personen. Bei der Absicherung des HEP-Triathlon und beim Heilbronner Lichterfest ist man ebenfalls auf Bezirksebene aktiv. Mit Blick auf das Jahr 2024 ist geplant, im Bezirk Heilbronn die Nichtschwimmerausbildung zu forcieren und wieder auf das Ausbildungsniveau der Jahre vor 2020 zu kommen. Des Weiteren soll die Rettungsschwimmerausbildung vorangetrieben werden.

Gewerbeflächen: Agria-IndustriePark

Büroräume. Produktionsflächen. Lagerflächen.
Veranstaltungsräume. Services.

Einfach mieten!

Agria-IndustriePark



Agria-Industriepark GmbH
Bittelbronner Straße 42
74219 Möckmühl · Tel. 06298 39150
info@agria-industriepark.de
www.agria-industriepark.de





Im Bereich Wasserrettung wurden im Jahr 2022 von den 55 Einsatzkräften 11 Einsätze abgearbeitet. Im Bezirk gibt es 13 Ortsgruppen, von denen acht im Wasserrettungsdienst aktiv sind.

Personell ist man mit 14 Strömungsrettern, 15 Einsatztauchern, 35 Bootsführern und 145 Rettungsschwimmern mit dem Abzeichen der Stufe Silber gut aufgestellt.

An den Standorten der Wasserrettungseinheiten sind folgende Fahrzeuge stationiert:

Bad Rappenau: WRF-B und ELW 1

Ilsfeld: WRF

Gundelsheim: WRF-B

Lauffen a.N.: WRF-B und MTW

Möckmühl: GW-Wasserrettung
Oedheim: GW-Wasserrettung

Der GW-Wasserrettung aus Oedheim wurde 2021 als Katastrophenschutzfahrzeug durch das Land Baden-Württemberg beschafft. 2024 wird ein neuer ELW für die Ortsgruppe Bad Rappenau ausgeliefert.

Auf das Fachgebiet Strömungsrettung soll hier näher eingegangen werden:

Die DLRG stellt im Auftrag und unterstützt durch den Landkreis Heilbronn zwei Strömungsrettereinheiten. Diese Einheiten ergänzen die Großlagenergänzungseinheiten mit den Modulen Boot fachlich.

Strömungsretter sind spezielle Wasserretter, welche bei stark strömendem Gewäs-

ser, Wildwasser und Hochwasser im Team zur Personenrettung zum Einsatz kommen und über entsprechende Schutzausrüstung (Neoprenanzug, Prallschutzwesten, Klettergurte etc.) verfügen.

Ausbildungsstufen sind der Strömungsretter 1 (SR 1), welche von jeder Einsatzkraft durchlaufen wird, weitere Stufen sind der Strömungsretter 2 (SR 2) sowie eine weitere Zusatzqualifikation zum Strömungsrettungs-Techniker (SRT). Es besteht auch die Möglichkeit, sich als Ausbilder von SR und SRT weiterzubilden. Die Lehrgänge finden aufgrund der Ausbildungsbedingungen auch in Kössen, St. Martin oder Landeck in Österreich statt.

DURSTLÖSCHER

Böckling
seit 1949
ELEGANT DEKORATIV

Tel. +49(0) 6264/799 0
info@boeckling.de
<https://boeckling.de>

boeckling1949 Böckling GmbH&Co.KG

Höchstleistung im Einsatz – wichtige Verpflegung für die Einsatzkräfte



Wenn man sich überlegt, welcher körperlichen Belastung die Einsatzkräfte der Feuerwehren bei der Abarbeitung von Einsatzlagen ausgesetzt sind, ist die rechtzeitige Verpflegung dieser Personen mit Getränken und Essen ein wichtiger und dringend zu beachtender Aspekt für die gesundheitliche Unversehrtheit dieser Personen.

Stellt man sich einmal vor, sein eigenes Körpergewicht mit noch einmal zusätzlichen 25 bis 45 Kilo Schutzkleidung und Ausrüstungsgegenständen bei entsprechenden Temperaturen in einem Brandraum oder in unwegsamem Gelände fortbewegen und körperlich arbeiten zu müssen, kann man vermutlich nur in etwa erahnen, was für einer physischen Belastung die Einsatzkräfte im Einsatz ausgesetzt sind.

Um die im Einsatz verbrauchte Energie und Flüssigkeit schnell wieder zu erlangen, ist es eigentlich unabdingbar, an der Einsatzstelle ausreichend Getränke zur Verfügung zu stellen. In den meisten Einsatzfahrzeugen werden in der Regel für den ersten Stepp bereits Getränke vorgehalten. AtemschutzgeräteträgerInnen verlieren durch Schwitzen recht viel Flüssigkeit im Einsatz und diese sollte auch schnell wieder ausgeglichen werden.

Zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes eignet sich natürlich primär ein Mineralwasser mit ausreichend Mineralstoffen. Gerne werden aber auch Saftschorle gereicht. Grundsätzlich sollte aber darauf geachtet werden, dass der Konsum von sogenannten Energy-Drinks während des Einsatzgeschehens, ggf. eine kontraproduktive Wirkung entfalten kann, als diese

durch den Konsum im Einsatz erhofft wird. Oftmals sind in diesen Drinks Taurin und Koffein enthalten, welche im Zusammenhang mit der zuvor geschilderten physischen Belastung auch gesundheitliche Beeinträchtigungen (Herzrasen, Blutdruckprobleme, Reaktionsprobleme, plötzlicher Leistungsabfall, etc.) mit sich bringen können. Über die Bereitstellung der Getränke im Einsatz entscheidet aber die jeweilige Einsatzleitung oder der Verpflegungszug bzw. jede Person selbst, was diese trinken möchte.

Bei einer längeren Einsatzdauer reicht dann eine Versorgung der Einsatzkräfte nur mit Getränken nicht mehr aus und den Einsatzkräften sollten neben den mineralstoffreichen Getränken auch leichte Speisen angeboten werden. Hier eignen sich leicht verdauliche Kohlenhydrate um die



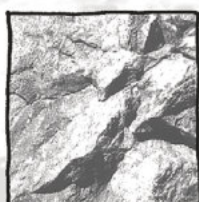


Karosserie
Fachbetrieb

• Unfall-Instandsetzung
• Karosseriereparaturen
• Lackierungen aller Art

In den Lachen 10 · 74235 Erlenbach
 Tel. 07132 18764 · www.karosserie-riedle.de

GRABMALE



STEINBILDHAUER
 Georg-Kohl-Straße 14
 74336 BRACKENHEIM
 TELEFON 07135-16236
info@steinbildhauer-kirchner.de

MANFRED
KIRCHNER



SCHLINGER & SCHOCK
EDELSTAHLDESIGN

Wir bieten vom Design bis zur Montage folgende Stahl- und Edelstahlösungen:

Balkone · Geländer · Vordächer · Treppen · Tore · Zäune
industrielle Fertigung von Norm- und Serienteilen
Laserzuschnitte · Kant-, Fräs- und Dreharbeiten · etc.

Wir setzen uns und Ihnen keine Grenzen.

Schlinger & Schock GbR · Grantschenerstr. 55 · 74189 Weinsberg-Wimmental
 Mobil 0151-17075792 oder 0176-21746045 · Fax 07134-9197173
www.ss-edelstahl-design.de · info@ss-edelstahl-design.de



- Aluminium- und Stahlrohrgerüste
- Sonderkonstruktionen
- Schuttrohrverleih
- Bauaufzüge
- Bauzaunvermietung

H+P Gerüstbau GmbH
 Talstraße 17 · 74360 Ilsfeld
 Tel. 0 70 62/97 90 2-0
 Fax 0 70 62/97 90 2-29
info@hp-geruestbau.de
www.hp-geruestbau.de

... mit H+P in die Höhl

zkräfte



Leistungsfähigkeit, auch durch einen konstanten Blutzuckerspiegel aufrecht zu erhalten. Das Reichen von Obststücken, Müsliriegeln, etc. wäre hier eine geeignete und schnelle Energieaufnahmemaßnahme.

Der Schnitzel- oder Fleischkäseweck, die heiße Wurst und belegte Brötchen sind bei längeren Einsätzen mit Erholungszeiten auch immer schnell zu beschaffende und gerne genommene Verpflegungsvarianten. In der modernen Zeit sollte hier aber auch immer darauf geachtet werden, dass man für die FeuerwehrkameradInnen, welche sich vegetarisch, gar vegan ernähren oder eine bekannte Lebensmittelallergie haben, auch eine geeignete Verpflegung bereithält.

Auf die Punkte der Verpflegungsbevorratung und Hygiene (Personal- und Lebensmittelhygiene) wollen wir an dieser Stelle nicht gesondert eingehen. Die bei den Feuerwehren mit der Verpflegung beauftragten Personen, haben in der Regel die notwendigen Schulungen und wissen auch, von wo bei Bedarf etwas für die Verpflegung geordert werden kann.

Vielorts arbeiten die Feuerwehren auch Hand in Hand mit den am Ort ansässigen Hilfsorganisationen wie z. B. DRK, ASB, JUH, MHD, etc. zusammen, die Verpflegungs- und Betreuungseinheiten stellen. Diese Zusammenarbeit erleichtert dann natürlich auch der Feuerwehr die Einsatzfähigkeit, da man eine eigentlich für die

Verpflegung gebundene Einsatzkraft, für die feuerwehrtechnische Tätigkeit einsetzen kann.

Wer jetzt hofft, an dieser Stelle vielleicht auch ein Rezept für eine schnelle Feuerwehrverpflegung zu erhalten, muss leider enttäuscht werden. Im Fachhandel und im Internet gibt es hierzu viele Anbieter von „Feuerwehrkoch- und Backbüchern“, denen wir hier keine Konkurrenz machen wollen. Wie gut die Feuerwehren verpflegen können, davon können Sie sich in der Regel bei den Feuerwehrfesten selbst überzeugen.

Die örtlichen Feuerwehren freuen sich auf Ihren Besuch.

Schon gezwickelt?

Palmbrau
Zwickel-Hell
NATURTRÜB

follow us on @ 1

#palmbrauzwickel #palmbraumoment #dasbiervonhier

Feuer & Flamme
IN- & OUTDOOR

Bartenbach.
DER OFENBAUER

- Kaminöfen & Ofenzubehör
- Outdooröfen
- Grills & Herde
- Feuerschalen
- Ofenanlagen
- Holzbacköfen...

STUDIO
Rüegg
SWITZERLAND

Der Ofenbauer Ewald Bartenbach
Rüegg Studio
Schmalzberg 9 | 74388 Talheim
Telefon 07133 960145
info@der-kachelofenbauer.com
www.der-kachelofenbauer.com



Interview mit Romana Zenker

Seit knapp einem Jahr arbeitet Romana Zenker als Feuerwehrtechnische Angestellte beim Landratsamt in Heilbronn. Wir stellen euch Romana in einem Interview etwas näher vor.

Romana, du bist seit einiger Zeit die neue feuerwehrtechnische Angestellte im Landratsamt Heilbronn. Wie hast du dich in deine neue Position eingefunden?

Ich habe im Dezember letzten Jahres nach knapp 23 Jahren als Einsatzbeamtin bei der Feuerwehr Stuttgart in die Aufsichtsbehörde über das Feuerwehrwesen des Landkreises Heilbronn gewechselt. Nach meiner Ausbildung zur Beamtin im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst im Jahr 2001, konnte ich im Jahr 2020 die Ausbildung zur Beamtin im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst erfolgreich absolvieren. Ich war im Anschluss als Einsatzleiterin im Einsatzführungsdienst und Sachbearbeiterin in der Fachabteilung Vorbeugender Brandschutz tätig. Durch eine Vielzahl an Einsätzen und entsprechenden Aus- und Fortbildungen konnte ich mir das notwendige Wissen für meine jetzige Tätigkeit als Stellvertreterin vom Kreisbrand-

meister im Amt aneignen. Wir führen hier die Rechtsaufsicht über 44 Feuerwehren, einem Feuerwehrzweckverband und 7 anerkannten Werkfeuerwehren. Die Aufgaben im Sachgebiet sind sehr vielfältig. Man hat die Chance, an zentraler Stelle zu unterstützen und aktiv mitzugestalten, was für mich den Reiz an dieser Stelle ausmacht. Ich bin aktuell dabei, den Landkreis, die Strukturen und die einzelnen Feuerwehren kennenzulernen. Ich wurde hier sehr freundlich und offen empfangen und erfahre bei meiner Tätigkeit viel Unterstützung bei den Kollegen/-innen in der Behörde und bei den Kommandanten und Feuerwehrleuten draußen.

Was sind deine konkreten Aufgaben?

Meine Aufgaben unterteilen sich in Aufgaben im Regeldienst und im Einsatzdienst. So werde ich u.a. bei baurechtlichen Verfahren als Brandschutzsachverständige gem. Landesbauordnung und VwV Brandschutzprüfung beteiligt. Die Weiterentwicklung der Stabs- und Führungsorganisation im Brand- und Katastrophenschutz, das Erarbeiten und Fortschreiben einsatzvorbereitender Maßnahmen und beson-

derer Gefahrenabwehrplanungen, die Durchführung und Mitgestaltung von Fahrzeugbeschaffungen für den Landkreis, sowie die Unterstützung des Kreisbrandmeisters bei der Sachbearbeitung in seinem Aufgabenbereich, gehören zu meinen Aufgaben. Bei Flächenlagen und Großeinsätzen im Landkreis Heilbronn unterstütze ich die Lagedienstführung in der Integrierten Leitstelle Heilbronn. Bei Stabslagen nehme ich die Funktion "Ständiger Leiter Führungsstab" des Landkreises Heilbronn wahr. Die Mitarbeit in Krisen- und Sonderstäben bei besonderen Einsatzlagen, sowie die Unterstützung des Kreisbrandmeisters und seiner ehrenamtlichen Stellvertreter an der Einsatzstelle bei der Bewältigung besonderer Lagen und Einsätze, zählen zu meinen Aufgaben.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und den Feuerwehrangehörigen auf Kreis- und Gemeindeebene?

Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Feuerwehrangehörigen läuft sehr gut. Wir sprechen die gleiche Sprache. Das verbindet. Eine gute Kommunikation ist der Schlüssel für ein gutes Miteinander. Für mich steht stets der Mensch im Mittelpunkt. Feuerwehr ist Teamwork. Die Bedeutung dieses Leitsatzes hat sich für mich durch meinen Wechsel in die Behörde nicht verändert. Nur gemeinsam schaffen wir es, Lösungen zu erarbeiten und Ziele zu erreichen.

Ich sehe es als meine Aufgabe, die Wehren dabei zu unterstützen, den hohen Anforderungen, die durch das stetig steigende Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und der strukturellen Veränderungen im Feuerwehrwesen erwachsen, gerecht zu werden. Dazu braucht es nicht nur eine gute technische Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten, sondern auch gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer. Die Aus- und Fortbildung wird auch künftig einen hohen Stellenwert im Landkreis Heilbronn einnehmen.

Ich habe vor über 23 Jahren meinen Traumberuf gefunden und freue mich nun, meine Leidenschaft im schönen Landkreis Heilbronn mit über 7.000 Feuerwehrangehörigen allen Alters teilen zu können.



Gewerbe- und Industriepark GmbH

Bad Friedrichshall und Neckarsulm

Partnerunternehmen der Audi AG

Neuanschaffungen (Ausschnitt neuer Fahrzeuge im Verbandsgebiet)



Neues LF20 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Wimpfen

Im März 2023 konnte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wimpfen Jonas Teschler im Rahmen des traditionellen Schlachtfests die mittlerweile 4. Generation eines Löschgruppenfahrzeugs in den Einsatzdienst stellen. Das LF20 wurde durch die Firma Lentner in Hohenlinden bei München auf ein Mercedes Atego Fahrgestell aufgebaut. Zur Feuerwehertechnischen Beladung gehören unter anderem ein 3000 Liter fassender Löschwassertank, ein Schaummittelvorrat von 120 Liter oder die leistungsstarke Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Förderleistung von maximal 3.000 l/min. Ein Dieselmotor mit 220 kW (300 PS) gekoppelt mit einem Automatikgetriebe treiben das LF20 an.

Zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Eppingen

Die Freiwillige Feuerwehr Eppingen durfte gleich zwei neue Fahrzeuge in Dienst stellen. Im Oktober 2022 erhielt die Wehr ein neues LF20, welches das bis dahin 31 Jahre alte LF16/12 ersetzte. Das LF20 ist mit einem Mercedes-Fahrgestell (MB 1630 AF Atego) ausgestattet, der Aufbau erfolgte durch die Fa. Schlingmann. Das Fahrzeug ist nahezu baugleich zu dem 2021 angeschafften HLF20, was zum einen die Einweisung in das Fahrzeug und deren Technik deutlich verkürzt und zum anderen die Arbeit im Einsatz für Mannschaft und Maschinen erheblich erleichtert. Als weiteres Fahrzeug erhielt die Feuerwehr Eppingen im Juni 2023 einen Kommandowagen. Den Zuschlag für den KdoW erhielt die



Fa. Audi, welche auch den kompletten Ausbau übernahm. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen 204 PS starken

Audi Q5 mit Allradantrieb. Die Feuerwehr Eppingen erhält mit diesem Kommandowagen erstmals ein Fahrzeug dieser Art.

Wir – Ihre Profis – sind darauf spezialisiert mineralische Produkte und Abfälle aufzubereiten, zu verwerten oder zu beseitigen.

RUZ
...MEHR BEWEGEN

RUZ Mineralik GmbH

Lichtenbergerstr. 26
74076 Heilbronn
Tel. 0 71 31/5 94 90-8 50
Fax 0 71 31/5 94 90-9 91
info@ruz-mineralik.net
www.ruz-mineralik.net

Würde, Respekt
und Mitgefühl.

1975
bis heute

Ihr Ansprechpartner Michael Wurst



gebhardt
BESTATTUNGEN

Finkenweg 4 · 74243 Langenbrettach-Brettach
Hauptstr. 33 · 74196 Neuenstadt
Telefon 07139/22 22
www.gebhardt-bestattungen.de

Feuerwehr Kirchardt erhält neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10

Am 28.6.2023 wurde das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10, kurz HLF 10, bei der Fa. Ziegler in Giengen an der Brenz abgeholt und an die Freiwillige Feuerwehr Kirchardt übergeben. Nachdem das alte Löschfahrzeug LF 8/6 der Feuerwehr treue Dienste geleistet hat, wird es nach fast 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. Das neue HLF 10 entspricht den aktuellen Anforderungen einer modernen Feuerwehrarbeit. Bereits im September 2020 wurde der Antrag für den Landeszuschuss gestellt. Von August bis November 2021 wurden dann intensiv die Ausstattung des Fahrzeugs innerhalb der Feuerwehr besprochen und die Ausschreibungsunterlagen für die europaweite Ausschreibung vorbereitet. Im Februar 2022 konnte der Gemeinderat den Auftrag an die Firma Barth (Fahrgestell) und die Firma Ziegler (Aufbau und Beladung) erteilen.



Nachstehend einige Zahlen, Daten & Fakten zum neuen Fahrzeug:

- Funkrufname: Florian Kirchardt 1/43/1
- Fahrzeughersteller: Mercedes Benz
- Fahrzeugtyp: ATEGO Allrad
- Leistung: 300 PS
- Zulässiges Gesamtgewicht: 14.000 kg
- Aufbau: Albert Ziegler GmbH – Giengen/Brenz
- Getriebe: Automatisiertes Schaltgetriebe
- Löschwassertank: 2.000 Liter
- Feuerlöschkreiselpumpe: ZIEGLER FPN 10-2000-1H
- Schaummitteltank: 120 Liter
- Lichtmast: Pneumatischer Lichtmast mit 8 LED-Scheinwerfern und Z-Control Bediensteuerung

Besonderheiten:

- Seitliche blaue LED-Kennleuchten
- Hygiene Board
- Seitliche LED-Bodenbeleuchtung unterhalb des Aufbaus
- Schnellangriffseinrichtung Strom
- Pump & Roll zur Vegetationsbrandbekämpfung

Die Gesamtkosten des Fahrzeugs belaufen sich auf 402.229,65 Euro. Das Land Baden-Württemberg bezuschusst die An-

schaffung mit 92.000 Euro. Für die Gemeinde verbleiben damit Kosten in Höhe von 310.229,65 Euro.

Abends konnten bei einem kleinen Grillfest alle Mitglieder der Feuerwehr, sowie deren Partnerinnen und Partner, das Fahrzeug besichtigen. Die Feuerwehr Kirchardt bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung des neuen Fahrzeugs.



Neuer Kommandowagen für die Feuerwehr Möckmühl

Der neue KdoW hat unseren alten KdoW nach 17 Jahren abgelöst. Ersatzbeschafft wurde ein Audi Q5 S-Line, und wurde auf die Dauer von 5 Jahren geleast. Der Ausbau fand direkt bei Audi statt.

Technische Daten:

- 4 Zylinder Dieselmotor
- 1.968 ccm Hubraum
- 204 PS
- 400 Nm Drehmoment
- 7 Gang S-Tronic Getriebe
- Zul. Gesamtgewicht 2.510 Kg

LF 20 für die Feuerwehr Lauffen a.N.

Florian Lauffen 1/44-1
 Fahrgestell: MAN
 Aufbau: Lentner
 3.000 Liter Löschwassertank
 120 Liter Schaummitteltank
 Im Dienst seit Ende Oktober 2022
 Ersatzbeschaffung für TLF16/25 Mercedes Benz 1222 Aufbau Ziegler Baujahr 1987



ADAC
 Mobilitäts-
 partner

ADAC

**LKW UND PKW
 ABSCHLEPPDIENST
 BERGUNGSDIENST**

Postupka
 HEILBRONN - NECKARSULM

74076 Heilbronn
 Brüggemannstraße 6

74172 Neckarsulm
 im Klauenfuß 14 www.autohilfe-postupka.de

07132 2621 2677



Das können wir leider nicht !

**Aber ihnen helfen Brände schnell
 und rechtzeitig zu erkennen!**

Mit einer Brandmeldeanlage
 vom Fachmann!

AST

ALARM + SICHERHEITSTECHNIK

Tel: 07131/2831-0
info@ast-heilbronn.de
www.ast-heilbronn.de

Projektierung & Planung
 Errichtung & Montage
 Service & Wartung





Zwei neue LF10 für die Feuerwehr Schwaigern – „Doppelbestellung“ sorgt für Kosteneinsparung.

Bereits im Mai 2022 konnten Vertreter der Feuerwehr Schwaigern bei der Firma Ziegler zwei komplett baugleiche LF10 für die Abteilungen 2 Massenbach und Abteilung 3 Stetten abholen, sie ersetzen zwei LF8/6, Baujahr 1995 und 1996 der Abteilungen Massenbach und Niederhofen.

Bereits im Jahr 2020 hatte man sich mit Feuerwehrführung, Verwaltung und Gemeinderat entschlossen, das LF8/6 der Abteilung Massenbach altersbedingt zu ersetzen und nach erfolgter Ausschreibung den Neuauftrag an die Firma Albert Ziegler GmbH Giengen/Brenz für den Aufbau, die Firma Mercedes Benz AG für das Fahrgestell und die Firma Wilhelm Barth Feuerwehrentechnik aus Fellbach für die Geräte-Ausstattung entschieden.

Parallel dazu erarbeitete die Feuerwehrführung die Fortschreibung der städtischen Feuerwehrkonzeption, welche unter anderem eine Ertüchtigung der Ausstattung in Niederhofen (Abteilung 4) und Stetten (Abteilung 3) vorsah. Als kostengünstigste und effizienteste Lösung ergab sich dann die Übergabe des höher ausgestatteten und neuere LF8/6 (Bj. 2002) der Abteilung Stetten an die Kameraden nach Niederhofen und die Neubeschaffung

eines weiteren LF10 mit Hilfeleistungssatz für die Abteilung Stetten. Nach Abstimmung mit allen beteiligten Parteien und Firmen konnte kurzfristig die bereits laufende Bestellung des, zu dem Zeitpunkt komplett fertig geplanten LF10, um ein weiteres, baugleiches Fahrzeug erweitert werden.

Die neuen Fahrzeuge sind auf 14 Tonnen Mercedes Benz ATEGO Fahrgestelle mit 299 PS und Automatikschaltung mit Ziegler-Z-Cab Kabine und Ziegler ALPAS System aufgebaut. Besonderheiten sind der verkürzte Geräteraum mit sehr kompakter Beladung, der trotzdem keine Wünsche offenlässt. Zur Vermeidung von Unfallrisiken beim Abladen der Leitern wurde erstmalig eine komplett hydraulisch absenkbar Dachpalette aufgebaut, mit der die Schiebe- und Steckleiter, sowie 4 x 5“-Saugschläuche, Einreißhaken und weiteres Werkzeug einfach auf eine geeignete Entnahmehöhe abgesenkt werden kann.

In der Mannschaftskabine sind 5 Atemschutzgeräte untergebracht, im Geräteraum befinden sich neben Geräten zur Brandbekämpfung ein 2.000-Liter-Wassertank und 120-Liter-Schaummittel, die Zumischung erfolgt bedarfsbezogen über die Ziegler Kreiselpumpe, die im Heck eingebaut ist.

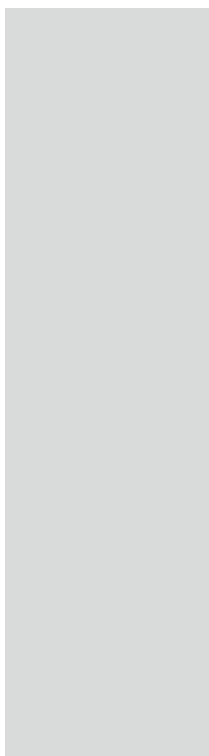
Die Ausstattung zur Technischen Hilfeleistung wurde mit Weber Rescue Akkugeräten ausgeführt. Diese sind im Vergleich zu älteren Geräten bei größerer Arbeitskraft trotzdem leichter, flexibler und kabellos einsetzbar. (Natürlich kann ein Akku auch über einen vorhandenen 230V-Netzadapter im Einsatzfall ersetzt werden, bisher haben sich sowohl im Einsatz- als auch im Übungsdienst durch die Akkus keine Performanceprobleme ergeben.)

Die Beschaffungskosten für beide Fahrzeuge konnten durch die finale Doppelbestellung wesentlich reduziert werden und waren so, final bereinigt betrachtet, wieder innerhalb des zuerst geplanten und im Laufe der Ausführung für ein Fahrzeug teilweise gestiegenen, Kostenrahmen.

Wir machen Brandschutztüren, auch Stiltüren



schreinerei ihle
gmbh
Tel. (07132) 9998290
www.ihle-schreinerei.de



Kommen Sie lieber zu uns bevor es bei Ihnen steuerlich brennt



AHT Steuerberatungsgesellschaft mbH

✉ Heilmuth-Hirth-Straße 1
74081 Heilbronn

☎ +49 7131/8888-30
mail@aht-steuerberatung.de

WIR sind FEUER und FLAMME für alle Ihre Steuerangelegenheiten



Gerätewagen – Transport für die FF Zaberfeld

Am 24. Juli 2022 wurde, aufgrund von Corona stark verspätet, der GW-T offiziell übergeben, nachdem das Fahrzeug bereits mehr als ein Jahr im Einsatz war. Der neue GW-T, ein sehr kompaktes und praktisches Fahrzeug mit 180 PS und Automatikgetriebe, ersetzt das fast 40 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Einsatzabteilung 2 der Feuerwehr Zaberfeld. Es ist beladen mit allen Gerätschaften für einen Löschangriff, einem Stromaggregat und drei individuell beladbaren Rollcontainern. Einer davon mit 600 Metern B-Schläuchen.

Neues Mehrzweckfahrzeug (MZF) für die FF Erlenbach

Seit April 2023 steht der Feuerwehr Erlenbach nach langer Wartezeit das neue Mehrzweckfahrzeug zur Verfügung. Es ersetzt den alten und mittlerweile in die Jahre gekommenen MTW aus dem Jahr 2000. Das Mehrzweckfahrzeug kann sowohl zum Transport von Einsatzkräften, als auch zur Unterstützung der Einsatzleitung genutzt werden. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen MAN TGE 3.180 mit einer Motorleistung von 176 PS, ausgebaut von der Firma Schäfer in Oberderdingen.





Schneider
KFZ SERVICE SCHNEIDER
INH. ALBERT ZOLL E. K.

Ihr Partner rund um Ihren PKW & LKW

- Werkstatt in Neckarsulm für PKW & LKW aller Marken
- Jeden Mittwoch HU/AU in Neckarsulm
- Abschlepp- und Pannendienst bis 40t
- Spezialtransporte bis 18t
- Mietwagenservice

HAUPTSITZ	WEINSBERG	ÖHRINGEN
Industriestraße 10	Abtsackerstraße 44	Leimengrube 30
74172 Neckarsulm	74189 Weinsberg	74613 Öhringen

www.kraftfahrzeug-schneider.de
+49 7139 90581

24h HOTLINE

Für Schutzbriefinhaber kostenlos
Verlangen Sie die kompetente Hilfe Ihrer Versicherung.
Vertragspartner aller Versicherungen, sowie AVD, ACE, ARCD, ACV.



Stadtiedlung
Heilbronn

Mehr Infos unter
www.hochgelegen.de

HOCHGELEGEN

URBANES WOHNEN IM
NEUEN STADTQUARTIER HOCHGELEGEN

Das neue Quartier **HOCHGELEGEN** mit über **500 Wohnungen** bietet zukünftig einen Mix aus frei finanzierten und öffentlich geförderten Mietwohnungen mit **einer Vielzahl an attraktiven Wohnungsgrößen**



Stadtiedlung
Heilbronn



Mehr Infos unter
www.hochgelegen.de



Zwei neue Hilfeleistungslöschfahrzeuge bei der Audi Werkfeuerwehr Neckarsulm

Die Audi Werkfeuerwehr hat zwei neue baugleiche Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) beschafft. Sie ersetzen ein Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1999 und ein HLF aus dem Jahr 2009. Der Magirus-Aufbau erfolgte auf einem Scania Fahrgestell.

Es ist jeweils eine Löschwasserpumpe FPN 3000, ein Löschwassertank mit 2.000 Litern Wasser, ein Schaumtank, ein festverbauter Stromgenerator 13 kVA und eine Seilwinde im Fahrzeug verbaut. Sämtliche elektrischen Gerätschaften

werden mit demselben Akkusystem betrieben. Die Fahrzeuge sind ein fester Bestandteil der Sicherheitsarchitektur am Audi-Standort Neckarsulm.



5 % Sondernachlass für Ihre private Kfz-Versicherung!

Gilt für alle Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr oder einer Berufsfeuerwehr.

Jetzt mehr erfahren und beraten lassen:
KundenCenter 0800 1620500
Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Heilbronn



Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Standort Lampoldshausen – Werkfeuerwehr

Als europäischer Forschungs- und Technologiestandort für flüssig-chemische Raumfahrtantriebe verfügt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Standort Lampoldshausen über einmalige Kompetenzen. Seit 1959 erforschen, entwickeln und testen rund 250 Mitarbeitenden des DLR Raumfahrtantriebe an einer europaweit einzigartigen Prüfstandsinfrastruktur. Dabei gehen der Schutz für Mensch und Umwelt, sowie der sichere Betrieb der Prüfstandsanlagen Hand in Hand. Das gemeinsam erklärte Ziel: vorbeugende Gefahrenabwehr und Schadensbekämpfung.

Die Ausrüstung der Werkfeuerwehr ist auf die Belange des Standortes ausgerichtet. Spezielle Löschmittel und eine umfangreiche Löschwasserversorgung sind Teil des Gefahrenabwehrkonzeptes. Im Sommer 2023 ist der Fuhrpark mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug – kurz: LF20/16 – modernisiert worden. Das LF20/16 mit ei-

ner Besetzung von 1/8, ist mit einer Schaumlöschanlage und einem 3.000 Liter fassendem Löschwasserbehälter ausgestattet. Notwendige Anforderungen an das Fahrzeug für das 51 Hektar große und bewaldete DLR-Gelände, sind daher beispielsweise der Allradantrieb sowie für die Versorgungsleitungen spezielle Rohrdichtkissen.

Baubeginn des Sicherheitsgebäudes am DLR-Standort Lampoldshausen

Der DLR-Standort Lampoldshausen zentriert seine Sicherheit: Der feierliche Spatenstich für das neue Sicherheitsgebäude fand am 28.8.2023 statt. Durch den Neubau wird das Sicherheits- und Notfallmanagement mit allen sicherheitstechnischen Institutionen wie der Werkfeuerwehr, der Sicherheitszentrale und dem Sanitätsdienst unter einem Dach vereint. „Das DLR Lampoldshausen trägt die Verantwortung für die Sicherheit am Stand-

ort. Nicht nur die umfangreichen Triebwerkstests sondern auch die standortansässigen Fremdfirmen vertrauen auf einen sicheren Betrieb und im Notfall auf schnelle Hilfe,“ sagt Janine Herdel, Abteilungsleitung Sicherheit und Betriebstechnik im DLR-Institut für Raumfahrtantriebe. Das neue Sicherheitsgebäude ermöglicht den Mitarbeitenden der Sicherheit eine noch schnellere und moderne Koordination unter den einzelnen Institutionen. Dabei spielen Zeit und eine genaue Absprache eine große Rolle. „Je genauer wir uns mit der Sicherheitszentrale abstimmen können, desto reibungsfreier läuft der Einsatz“, so Achim Vogel, Kommandant der DLR-Werkfeuerwehr. „Wir blicken schon jetzt mit großer Freude und Erwartung auf die Fertigstellung unseres neuen Gebäudes“ Damit investiert der Standort Lampoldshausen in ein modernes und zukunftsfähiges Sicherheits- und Notfallmanagement.

RICHARD DRAUTZ STIFTUNG

Gemeinsam und sicher ins Alter



Seniorenpflege und Betreutes Wohnen in Heilbronn-Böckingen
Bruchsaler Straße 32, 74080 Heilbronn

Kontakt unter: 07131 9214-0 | info@richard-drautz-stiftung.de

Weitere Informationen unter: www.richard-drautz-stiftung.de



Diakoniestation
Möckmühl



Seit über 30 Jahren Hilfe in

Möckmühl – Widdern – Jagsthausen – Neudenau – Roigheim

Bahnhofstraße 7 · 74219 Möckmühl · Tel. (0 62 98) 34 35

Internet: www.diakonie-moeckmuehl.de

Gerne informieren und beraten wir Sie und unterstützen auf vielfältige Weise.



Treffen der Altersobleute

Im Herbst 2022 und Frühjahr 2023 trafen sich die Altersobleute des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn in Bad Friedrichshall und Wüstenrot. Neben dem kameradschaftlichen Austausch mit Neuigkeiten aus dem Verbandsgebiet stand auch jeweils ein Rahmenprogramm auf dem Plan. So gab es unter anderem einen interessanten Vortrag über Telefontrickbetrüger und Schockanrufe. Dieses Thema ist sicherlich den meisten aus den Medien bekannt und

dennoch ist es verwunderlich, wie leichtfertig und gutgläubig ältere Personen im Einzelfall sind und dadurch zur Beute dieser Betrüger werden. Ein interessanter und augenöffnender Vortrag von Polizeikommissar Armin Wohlbach vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn.

Ausflug nach Miltenberg

Am 9. Mai 2023 konnte nach dreijähriger Pandemie-Zwangspause wieder der Aus-

flug der Alterskameraden stattfinden. Nahezu 300 Personen fuhrten in sechs Bussen aus allen Himmelsrichtungen des Landkreises Heilbronn nach Miltenberg am Main. Die Stadt Miltenberg mit ihrer bewegten Geschichte versprach mit ihrer malerischen Altstadt Einblicke in das Mittelalter. Ebenso gab eine Schifffahrt auf dem Main einen interessanten Blick in das Maintal und die steilen Sandsteinfelsen über dem Fluss. Am Staffelbrunser-

 **RETTERAcademy**

WEBERRESCUE
SYSTEMS

DIE PERSONALISIERBARE E-LEARNING-PLATTFORM FÜR HILFSORGANISATIONEN

Schnell und einfach konfigurierbar
eigene Kurse problemlos selbst erstellen

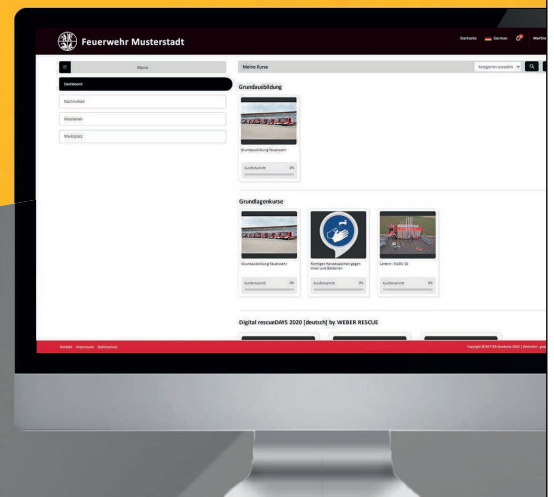
Einfache Verwaltung
zentral für alle Benutzer

Web und App
mobil und auf PC abrufbar

Personalisierbar
Layout und Inhalte einfach anpassen

Zertifikate und Wissensabfragen
Wissenstests mit Zertifikaten

Persönlicher Support
beim Einrichten und jederzeit telefonisch



Jetzt registrieren und kostenlosen Demozugang sichern unter info.retteracademy.com

Andreas Conz
Phone +49 7135 71-10688
andreas.conz@weber-rescue.com

www.retteracademy.com



brunnen ging es mit dem Stadtführer in Richtung Schwarzviertel, dem ältesten Teil Miltenbergs, los. Über den alten Marktplatz mit seinem Brunnen ging es in Richtung des ältesten noch erhaltenen Fachwerkhauses aus dem Jahre 1339. Die unterhaltsame Stadtführung endete am Rathaus. Von hier aus konnte man noch einen imposanten Blick auf das Zwillingstor (Mainbrücke) und das Würzburger Tor werfen. Bei einer kurzweiligen Schifffahrt in Richtung Freudenberg und wieder zurück konnte man die Landschaft vom Main aus genießen. Der Main ist bei Miltenberg der Trennfluss zwischen dem

bayerischen Odenwald und dem bayerischen Spessart. Zum Abschluss des Ausfluges hielten die Busse in Gundelsheim bei der Deutschmeisterhalle. Kreisobmann Hans Mühlmann begrüßte nochmals alle Teilnehmer und lobte die rege und disziplinierte Teilnahme. Nach einer Stärkung durch ein Abendessen und angeregte Gespräche ging es gegen 19:30 Uhr wieder zu den Bussen, um zurück in die Heimatorte zu fahren.

Besuch Landesfeuerwehrtag in Kehl

Am Freitag, dem 21.7.2023 ging auf den Weg nach Kehl. Neben einem Besuch der

Kehler Innenstadt nahmen die Alterskameraden des Landesfeuerwehrverbandes an einem Vortrag über den Hochwasserschutz am Rhein teil.

Durch das Integrierte Rheinprogramm am Oberrhein werden Rückhalteräume auf ehemaligen Auenflächen geschaffen. Dazu werden neben Durchlassbauwerken auch Schutzbrunnen zum Abpumpen von schadbringendem Grundwasser in Siedlungsnähe gebaut.

GAPLATEC
 KÜCHE ✱ KÄLTE ✱ ABLUFT

Brandschäden vermeiden = Vorbeugender Brandschutz

Wir planen Lüftungsdecken und Ablufthauben nach DIN EN 16282 / VDI 2052 mit Aerosolnachbehandlung und stationäre Brandlöschanlagen.

Sofern nach Versammlungsstätten, GUVR 111 oder Brandschutzgutachten der Einbau gefordert ist!



GAPLATEC GmbH | Wacholderstr. 27 | D-71723 Großbottwar
 Tel: (+49) 7148 16 66 010 | anfrage@gaplatec.de | www.gaplatec.de

bad & heizung

LIEB

Re-Generation IN BAD EIGENHEIM



Regeneration ist für jede Generation ein Thema.

Das eigene Traumbad genießen ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung. Gönnen Sie sich Ihren Urlaub täglich schon zu Hause.

Einfach einmal in das eigene Leben investieren.

Wir beraten Sie gerne.

Lieb GmbH Am Wildacker 16 Tel. 07132 - 97 79 0
 bad&heizung 74172 Neckarsulm www.lieb-neckarsulm.de

NEWS

aus der Jugend

Gemeinschaft

Ausbildung

Wettbewerbe

Spaß



Hier wächst Zukunft

Bei mehreren Aktionen im Rahmen der Aktion „Hier wächst Zukunft“ der Landesforstverwaltung wurde unter Beweis gestellt, dass unsere Nachwuchskräfte bereit sind, ihre Zukunft selbst mitzugestalten. Für die allermeisten war es das erste Mal, dass sie einen Baum gepflanzt haben. Rund 2500 junge Stieleichen, Spitzahorn, Winterlinden, Baumhasel, Kirschenbäume und Esskastanien wurden an mehreren Standorten im Landkreis gepflanzt, an denen zuvor Bäume abgestorben waren.

Es war einfach klasse zu sehen, mit welchem Eifer die jungen Menschen die Folgen des Klimawandels angehen und aktiv Naturschutz betreiben. Ein Dank geht an die Landesforstverwaltung und die Förster, die unseren Nachwuchskräften die Maßnahmen gegen das Waldsterben fachkundig und verständlich vermittelt haben und natürlich auch zeigten, wie man die jungen Bäumchen richtig pflanzt.

Timo Kraft neuer stellvertretender Landesjugendleiter

Im September 2023 wurde auf der Delegiertenversammlung der baden-württembergischen Jugendfeuerwehren unser Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Kraft zum stellvertretenden Landesjugendleiter gewählt. Damit ist unser Verband auf Landesebene personell stark vertreten. In dieser Funktion gehört Timo auch dem Präsidium des LFV an. In der Landesjugendleitung verantwortet er verschiedene Fachgebiete, darunter das Jugendforum, sowie Wettbewerbe und das Fachgebiet Lager und Fahrten, das er bislang schon geleitet hat.





Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr Erlenbach zur Berufsfeuerwehr nach Heilbronn

Ende März 2023 bekam die Kinder- und Jugendfeuerwehr Erlenbach die Möglichkeit, die Hauptwache der Berufsfeuerwehr in Heilbronn zu besuchen und konnte sich die Bereiche anschauen, die sonst nur den Profis vorbehalten sind. Begonnen hatte die Tour bei einer alten Drehleiter, die sich mittlerweile im wohlverdienten Ruhezustand befindet und als Ausstellungsmodell zu bestaunen ist und bis in die 1960er Jahre noch im Einsatz war. Anschließend ging es weiter in die Atemschutzwerkstatt, wo alle benutzten und zu prüfenden Atemschutzgeräte sowie Atem-

schutzmasken liegen und wieder einsatztauglich gemacht werden. Auch konnte hier ein Chemikalienschutzanzug bestaunt werden, der sicherlich auch aufgrund seiner grünen Farbe vor allem für die Kleinen der Kinderfeuerwehr sehr interessant war. Nächste Station war die Schlauchreinigungsanlage, in welcher vor allem benutzte C- und B-Schläuche gereinigt und getrocknet werden. In dieser Abteilung werden zusätzlich auch viele Schläuche von Wehren des Landkreises Heilbronn angeliefert und bearbeitet. Highlight war dann der in dieser Zeit her-

einkommende Alarm, begleitet vom „Gong“. Das Stichwort hieß Türöffnung und ein Kleinsatzfahrzeug mit zwei Personen Besatzung wurde zum Einsatzort geschickt.

Weiter ging es in die Fahrzeughalle, wo viele Sonderfahrzeuge und Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr bestaunt werden konnten. Hier wurden der Einsatzleitwagen (ELW) von innen begutachtet und der riesige Kran von außen. Aber auch eine Drehleiter (DLK), welche gleich in der ersten Reihe steht, damit sie bei einem Brandeinsatz sofort mit ausrücken kann.

Der letzte Bereich des Abends und gleichzeitiger Abschluss war dann der Besuch der Atemschutzübungsanlage. Hier muss sich jeder Atemschutzgeräteträger, der im Landkreis bei einer Wehr aktiv ist, jährlich einer Übung stellen und die berühmte „Strecke“ unter Atemschutz passieren. Diese „Strecke“ konnte unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr dann selbst einmal testen. So liefen, kletterten und krabbelten unsere Nachwuchskräfte über und durch die Hindernisse und kamen alle wohlbehalten aus dem sogenannten Käfig wieder heraus. Am Ende des Abends ging es dann in Fahrgemeinschaften zurück nach Erlenbach.

Ausbildung bei Solvay



Progress beyond

In **Bad Wimpfen** stellen wir Auszubildende für das Jahr **2024** mit folgenden Berufszielen ein:

- **Chemikant** (m/w/d)
- **Chemielaborant** (m/w/d)
- **Produktionsfachkraft** für Chemie (m/w/d)
- **Elektroniker** für Betriebstechnik (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Duales Studium** (m/w/d)
Maschinenbau/Verfahrenstechnik



Komm zu uns, denn wir verlangen mehr von der Chemie!

Ob in der Forschung, im Marketing oder in der Produktion: Solvay bietet dir ein internationales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Karrierechancen und eine nachhaltigere Zukunft durch die Chemie.

Na interessiert? Dann bewirb dich jetzt mit Kopien deiner letzten Schulzeugnisse unter [www.solvay.de/karriere!](http://www.solvay.de/karriere)



Solvay Fluor GmbH · Werk Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 34
74206 Bad Wimpfen

Auf die Zelte, fertig, los! Besuch beim Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager

Stadt. Land. Jugend. – Ganz so leicht organisiert, wie der zum Motto inspirierende Spieleklassiker „Stadt-Land-Fluss“, war das Heilbronner Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager nicht. Vier Tage - ab Pfingstsonntag - war Programm auf dem Heilbronner Gaffenberg. Schon am Freitag begann der Kreisjugendausschuss mit dem Aufbau, welchen die 130 Jugendlichen und 50 Betreuer am Sonntagmorgen beendeten. Insgesamt neun Feuerwehren waren vor Ort. Die meisten Teilnehmer stellte der Stadtkreis Heilbronn, aus Lauffen waren 15 Jugendliche mit dabei.

Auch wenn der Parkplatz vor dem Gaffenberg voller Feuerwehrfahrzeuge war, stand die Technik während des Zeltlagers nur am Rande im Fokus, denn im Zentrum standen Spaß, Kontakte und Kennenlernen – innerhalb der Feuerwehr, aber vor allem auch zwischen den Feuerwehren. Was ist da ein besserer Anfang als eine alte Zeltlagertradition? Nach dem Gestalten eines Feuerwehrigen Wappens wurden die Teilnehmer gemischt und aus 16 Einzelteilen eine gemeinsame Zeltlagerfahne gestaltet. Noch ausgeschlafen von zu Hause konnte der Abend dann länger werden, das abendliche Grillen musste deshalb erst durch eine kleine Wanderung zum Schweinsbergturm verdient werden. Serviert mit dem großartigen Ausblick über den südlichen Landkreis Heilbronn schmeckte die Grillwurst doppelt so gut.

Und bis die letzte Wurst gegessen war, wurde die schlichte Wanderung, zur Nächtwanderung. Mit einem langen Fackelzug zogen die Teilnehmer jetzt der Nachtruhe zu. Erholt in den nächsten Tag



zu starten, war auch nötig. Für die 14 km lange Waldrallye vom Gaffenberg bis zur Waldheide am folgenden Montag war jede Energie wichtig. Erneut in gemischten Gruppen mussten die Jugendlichen 20 knifflige und sportliche Aufgaben lösen und Punkte sammeln, um am Abend die goldene Medaille und die meisten Süßigkeiten zu ergattern.

Der größte Gegner waren dann aber doch nicht die Stationen von Schlauchkegeln, Gewürze riechen, Wasser sammeln oder Gegenstände merken, und auch nicht die anderen Gruppen, sondern schlicht und ergreifend die Hitze. Als die Jugendlichen pünktlich zur Preisverleihung wieder auf dem Gaffenberg waren, blickten Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und Kreisfeuer-

wehrverbandsvorsitzender Reinhold Gall bei ihren Grußworten in sichtlich erschöpfte Gesichter. Die verfliegen aber schnell, zuerst bei drei Teams mit den besten Ergebnissen, aber auch ganz schnell beim Rest, denn auch hier gab es natürlich eine kleine Belohnung. Mit zwei Folgen der WDR-Feuerwehr-Doku „Feuer & Flamme“ war ein ruhiger Filmeabend dann gerade das Richtige. Und bereits währenddessen war der ein oder andere im Bett. Nach dem anstrengenden Tag wurde es schnell still – bis zum nächsten Morgen.

Nach Wünschen der Jugendlichen zugeteilt, durften alle Teilnehmer am nächsten Morgen aufbrechen, um die Firmen Schweickert in Lehensteinsfeld, Unilever in Heilbronn oder die anderen Blaulichtororganisationen THW und Polizeihundestafel, sowie die Hauptfeuerwache Heilbronn, die Fachgruppe Vegetationsbrandbekämpfung der Feuerwehr Ellhofen oder die Werkfeuerwehr Audi zu besichtigen. Da die Besichtigungen nicht ganz so anstrengend war, wie der Vortag, konnte der Abend mit einer Party auch mal länger werden. Die verlagerte sich dann zu einem lockeren Beisammensein ans Lagerfeuer bis in den frühen Morgen.

Trotzdem waren auf dem Abschlussfoto am nächsten Morgen keine roten Augen zu sehen. Der Schlaf hat für den Abbau am Mittwochvormittag dann vollends gereicht. Müde waren die Jugendlichen dann aber doch, als gegen 13 Uhr das letzte Fahrzeug mit Teilnehmenden den Platz Richtung nach Hause verließ. Der ein oder andere hat sich dort aber bestimmt noch einmal ins Bett gelegt und träumt dort schon vom nächsten Mal.





Abnahme des Kinderfunken bei der Kindergruppe in Bad Friedrichshall

Zum guten Brauch ist es bereits geworden, dass die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Bad Friedrichshall an einem ihrer letzten Übungsdienste vor den Sommerferien die Abnahme des Kinderfunken durchführt. Mit zu dieser Abnahme eingeladen waren alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas.

Angetreten sind 13 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren um den Betreuern, den Eltern und vor allem sich selbst zu beweisen, dass Sie den Kinderfunken bestehen.

Im Übungsraum der Kindergruppe wurden von jedem Kind mindestens drei Feuerwehrknoten abgefordert. Bei der zweiten

Station mussten die Kids im Team zu viert eine Feuerwehrkrankentrage aufbauen und danach einen Dummy durch einen Parcours tragen.

Im Hof wurde das richtige Kuppeln von Armaturen und Schläuchen, sowie die Brandbekämpfung am Spritzenhäuschen zum Besten gegeben. Auf dem Parkplatz des Gerätehauses ging es hoch hinaus: Dort wurden Getränkekisten in die Höhe gestapelt, indem die Kinder an der Drehleiter gesichert wurden.

Doch auch die Theorie in der Feuerwehr stand auf dem Laufzettel, die es zu bestehen galt. So mussten die Kinder anhand von Einsatzbildern die Begriffe „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ zuordnen und anhand des Verbrennungsdreieck erklären, was ein Feuer zum Brennen benötigt. Bei der dritten theoretischen Station galt es die Angaben auf einem Hydrantenschild zu erklären.

Voller Stolz durften wir allen Teilnehmern am Ende des Übungsdienstes den Kinderfunken in Form einer Urkunde und einer Medaille überreichen - jeder der angetretenen Kinder hat diesen mit Bravur bestanden und war sichtlich stolz bei der Übernahme der Auszeichnungen.

Erfolgreiche Abnahme der Jugendflamme

Am 1.7.2023 machten sich die Mannschaften der Jugendfeuerwehren aus Bad Rappenau, Brackenheim, Güglingen, Massenbachhausen, Nordheim, Oedheim, Talheim und Weinsberg auf den Weg nach Brackenheim. Auf dem dortigen Sportgelände stand die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 und Stufe 3 auf dem Programm.

Beim Staffellauf und Weitsprung kamen die Jugendlichen trotz des kühlen Wetters ganz schön ins Schwitzen. Bei der Feuerwehrtechnik wurden die Jungs und Mädchen auf ihr Wissen getestet. Es mussten verschiedene Geräte aus dem Feuerwehrfahrzeug geholt und den Schiedsrichtern präsentiert und erklärt werden. Eine weitere Prüfung war der Aufbau eines Löschangriffs. Ob Schaumangriff, Wasser über einen Graben oder die kleine Wasserkanone wurde vorab durch die Gruppensprecher per Los gezogen.

Beim Hindernisparcours wurde die Jugendgruppe unter verbundenen Augen vom Gruppensprecher durch einen Parcours geführt. Bei der Übung kam es auf gegenseitige Vertrauen und eine blinde Verständigung untereinander an.

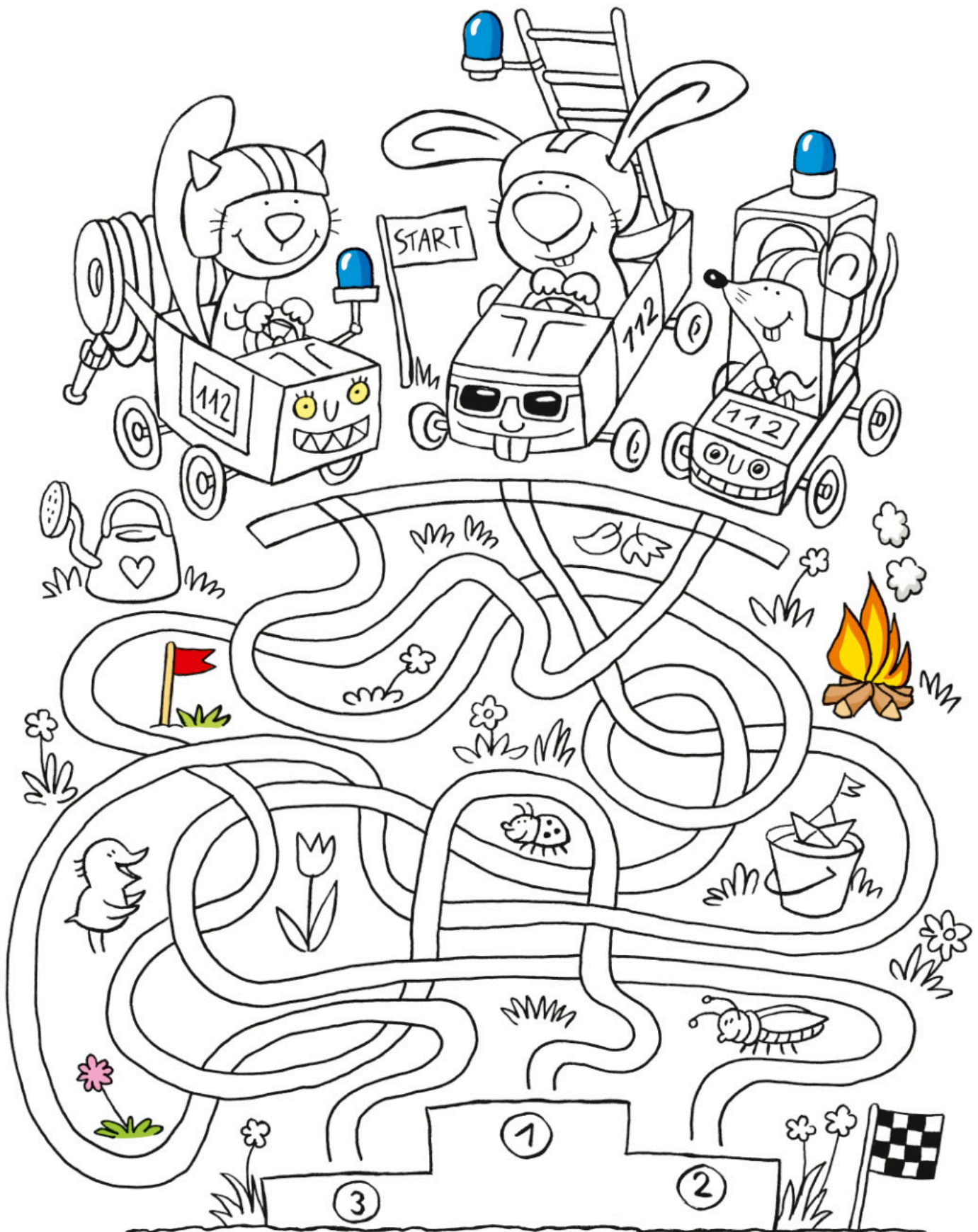


Nach einer Stärkung an der Verpflegungsstation der Jugendfeuerwehr Brackenheim, konnte am Ende der Veranstaltung und nach einem Grußwort von Herrn Bür-

germeister Csaszar, allen neun Mannschaften die Stufe 2 und vier Mannschaften die Stufe 3 erfolgreich verliehen werden.

Feuerwehrrennen!

Hase, Katze und Maus wollen es wissen: Wer schafft es mit seinem Feuerwehrauto am Schnellsten ins Ziel?
Finde den schnellsten Weg und male das Bild mit bunten Farben aus!





Malwettbewerb:

Die Feuerwehr hat immer viele Rettungsgeräte bei ihrem Einsatz dabei.

Wie sieht ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau in voller Ausrüstung aus? Male uns deine Rettungskraft, die gerade im Einsatz ist und schicke uns das Bild bis zum **1.7.2024** an:

112°-Medien

Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
oder
gewinnen@112grad.de

Stichwort: Heilbronn

Aus allen Einsendungen wählen wir die drei interessantesten Bilder aus und vergeben tolle Preise. Mitmachen dürfen alle, die nicht älter als 8 Jahre sind.

Wichtig: Schreibe unbedingt deine Kontaktdaten und das Stichwort dazu, damit wir dich gegebenenfalls als Gewinner benachrichtigen können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis:

PLAYMOBIL Feuerwehr-Fahrzeug US Tower Ladder mit Licht, original US-Feuerwehr-Sirenen-Sound und funktionierender Wasserkanone!

2. Preis:

PLAYMOBIL Feuerwehr-Leiterfahrzeug mit ausziehbarer Leiter, Licht und Sound sowie ausziehbaren Stützen. In der Fahrerkabine finden bis zu vier Figuren Platz

3. Preis:

Ravensburger Wieso? Weshalb? Warum? „aktiv-Heft Feuerwehr“ + „Tatütata! Wer kommt denn da?“

Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von den Firmen PLAYMOBIL (www.playmobil.de), und Ravensburger (www.ravensburger.de) zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank!



Unsere Gewinner!

An dieser Stelle haben wir wieder die besondere Freude unsere Gewinner aus dem letzten 112°-Magazin „Feuerwehren im Stadt- und Landkreis Heilbronn“ vorzustellen:

1. Platz

Jonas Föll



2. Platz

Theo Kraft



3. Platz

Hannes und Luise Rott



Rätsel-seite

Rätseln. Zuschicken. Gewinnen.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben das Lösungswort. Haben Sie die Lösung gefunden, schicken Sie uns diese per Postkarte oder einfach per E-Mail zu. **Unbedingt Adresse und Telefonnummer mit angeben**, damit wir Sie im Falle eines Gewinnes informieren können. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Mitarbeiter von 112°-Medien und der Redaktion sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 1.5.2023

Das erwartet unsere Gewinner:

1. – 3. Preis: Je 2 Eintrittskarten für das Feuerwehrmuseum in Winnenden



Besuchen Sie das Feuerwehrmuseum in Winnenden – eines der größten Feuerwehrmuseen in Süddeutschland!

Gewinn-Adresse

Per Post: 112°-Medien
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Per E-Mail: gewinnen@112grad.de

			Abk. für Berufsfeuerwehr			Unwettereinsatz				typisches Einsatzfahrzeug			ist voll		
	Modularer Gerätesatz Hochwasser			Abk. für Kreisbrandrat			5	Einteilung brennbarer Stoffe			Befestigungsmittel				
Abk. für Mehrzweckfahrzeug					Technische Geräte			Abk. für Staatsstraße				Abk. für Tragkraftspritze			Bedrohung
			Weg für die Einsatzkräfte	Abk. für Drehleiter								3			
Kochstelle					Feuerwehrgrundausbildung								Abk. für Defibrillator		10
			Abk. Einsatzleitwagen Farbe auf Druckgasflasche			Natürliche Brandursache			2			Abk. für Tanklöschfahrzeug			
Abk. für Atemschutzgeräteträger					Abk. Feuerwehrdienstgrad							Schauplatz			
	Abk. für Rettungswagen						9	Abk. für Kreisbrandinspektor		8	Staffelstärke				6
	Schmerzlaut Abk. Freiw. Feuerwehr														Flammen
Schnurlose Sprechverbindung						Hilfsmittel für Personentransport						4			
			Maschine zum Fördern von Flüssigkeiten					Akustische Alarmierung Dreibeiniges Stativ						Schlauchtransport	
	Abk. für persönliche Schutzausrüstung				Unwetter	Abk. für Tragkraftspritzenfahrzeug							Leicht entzündlicher Stoff		
Taktische Feuerwehreinheit						Einsatzkräfte				12					
Abk. für Gerätewagen	Info- und Unterhaltungs-broschüre						1				Abk. für Autobahn	Abk. für Integrierte Leitstelle			chemisches Zeichen für Aluminium
													Abk. für Pressluftatmer		
satelliten-gestützte Navigation															
Insekt						Sturmwind		7				Kopfschutz			13
					Lichtemit-tierender Halbleiter										

Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Unsere Gewinner aus dem letzten Magazin:

Unsere Gewinner haben sich über je eine Löschdecke gefreut.
(Das Lösungswort war:
VEGETATIONSBRAND)

Gewonnen haben:

- Andreas Kühner aus Neckarsulm
- Malte Mühlbach aus Untergruppenbach-Oberheinriet
- Mathias Hepting aus Furtwangen im Schwarzwald

Wir gratulieren ganz herzlich!

Adressen von Einsendungen (Kindermalwettbewerb, Kreuzwörtertsel, Meinungen, etc.) werden von 112°-Medien grundsätzlich nicht an Dritte oder Werbefirmen weitergegeben. Nur die Gewinner von Preisausschreiben werden den örtlichen Feuerwehren übermittelt, damit durch diese die Gewinnbenachrichtigung und die Übergabe erfolgen kann.

Ihr kompetenter Partner
rund um den Metallbau.

MBO
GmbH



Stahl-Alu-Glaskonstruktionen

Metallbauarbeiten aller Art

Beratung und Bearbeitung Ihrer Bauobjekte

Organisation, Planung und Umsetzung von Projekten

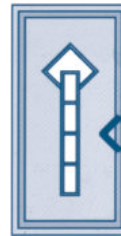
Metallbau Obersulm GmbH • In den Mühlwiesen 1 • 74182 Obersulm-Sülzbach
Telefon 07134 91681-20 • E-Mail b.weiss@metallbau-obersulm.de • Homepage www.metallbau-obersulm.de

ARNOLD

Glaserei • Fensterbau • Markisen
Rolläden • Industrieverglasungen



**Direkt vom Hersteller: Rolläden,
Fenster + Türen aus eigener Fertigung**



Unsere Leistungen:
– zuverlässige und fachmännische Beratung
– eigene Fertigung
– Lieferung und Montage

Holz-, Kunststoff-, Schallschutz-,
Aluminiumfenster und -türen
sowie Haustüren
und vieles mehr ...



**SALAMANDER
INDUSTRIE // PRODUKTE**
info@arnold-fensterbau.de

Flüßlestraße 20 • 74219 Möckmühl • Tel. 06298/13 97 • Fax 3369

**Alles andere als unvorstellbar:
Deine Stelle mit Mehrwert für alle**

FSJ, BFD, Soziales Praktikum (m/w/d)

DU hast die Wahl:

- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Kindergarten
- Fahrdienst
- Krankentransport
- Erste Hilfe Ausbildung
- Ambulante und Stationäre Pflege

**STELL DIR VOR, OHNE DICH
GEHT NICHTS, ABER MIT
DIR IST ALLES MÖGLICH.**

Infos & Bewerbung
Tel. 07131/96 55 30
www.asb-unvorstellbar.de



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken

FLORIAN HERBOLD

...alles aus
einer Hand!

ADAC
Truckservice-
Partner

ADAC

Abschleppen und Bergen von
PKW, LKW, BUS, Land- und Baumaschinen
Ölspurreinigung und Erdreichsanierung
E-Mobilität * | Nutzfahrzeugservice
mobiler Nutzfahrzeugreifenservice
Fahrzeugbau | Metallverarbeitung



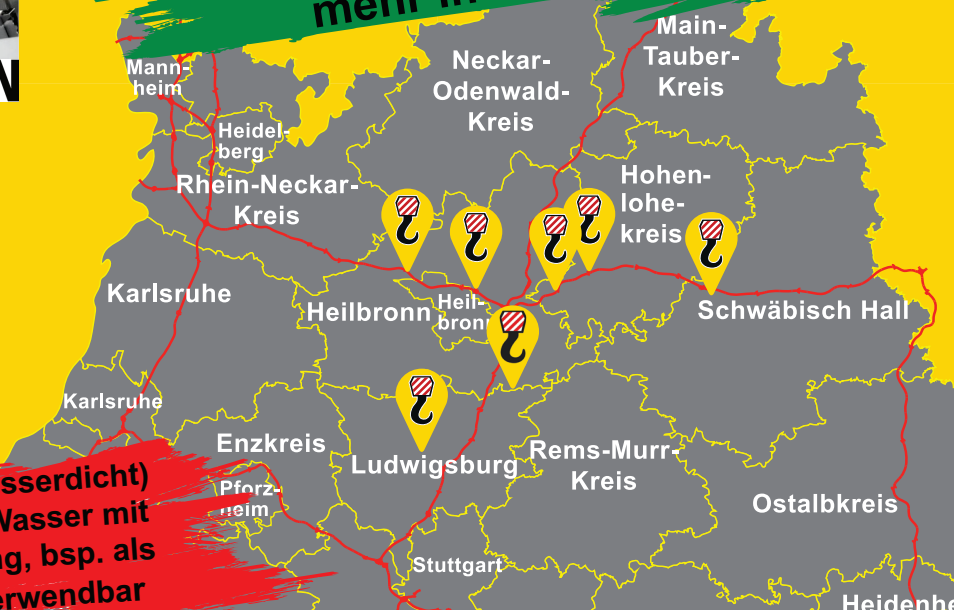
Quarantänebox für
Akkuzellen



Unser Equipment wird stetig auf
den neusten Stand gebracht um
für jede Situation gerüstet zu sein.
Das Thema E-Mobilität und
Quarantäne für Akku/Batterien und
Fahrzeuge rückt hierbei immer
mehr in den Vordergrund



eigene Mulden (wasserdicht)
bis zu 35m³ Liter Wasser mit
B- oder C-Kupplung, bsp. als
Pufferspeicher verwendbar



Zentrale 07946 / 948 3451

Bad Rappenau 07066 / 915020 • Übrigshausen 07944 / 940183

24 h
365
Tage

info@herbold-gruppe.de

www.herbold-gruppe.de

*gerne Informieren wir Sie bei Ihnen vor Ort, vereinbaren Sie einfach einen Termin unter : info@herbold-gruppe.de



Wichtige Telefonnummern und Internetadressen



Kreisfeuerwehrverband Heilbronn e.V.

Vorsitzender Reinhold Gall
Taläcker Straße 5/1
74182 Obersulm
Tel. 0 71 34/1 55 11

info@kfv-heilbronn.de

Internetadressen

Offizieller Internetauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn e.V.
www.kfv-heilbronn.de

Offizieller Internetauftritt
der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn
www.kjf-heilbronn.de

Offizieller Internetauftritt
der Integrierten Leitstelle Heilbronn
www.ils-heilbronn.de

Hilfsorganisationen

Arbeiter-Samariter-Bund e.V.
Region Heilbronn-Franken
» 0 71 31/97 39-0

DLRG Bezirk Heilbronn
» 0 71 31/80 00 01

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisgeschäftsstelle Heilbronn
» 0 71 31/62 36-0

Malteser Hilfsdienst Heilbronn
» 0 70 63/9 33 94 56

Johanniter-Unfall-Hilfe Region Heilbronn
» 0 71 31/5 96 00

Rettungshundestaffel Unterland
» 0 71 31/57 17 56

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Heilbronn
» 0 71 31/74 59 10

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Weinsberg
» 0 71 34/13 82 30

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Widdern
» 0 62 98/93 59 30

Kliniken

www.slk-kliniken.de
Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 – 26
74078 Heilbronn
» 0 71 31/49-0

Klinikum Am Plattenwald
Am Plattenwald 1
74177 Bad Friedrichshall
» 0 71 36/28-0

Geriatrische Rehaklinik Brackenheim
Maulbronner Straße 15
74336 Brackenheim
» 0 71 31/49-0

Fachklinik Löwenstein
Geißhölzle 62
74245 Löwenstein
» 0 71 30/15-0

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst
» 112

Polizei
» 110

Krankentransport
» 19 222

Giftnotruf
» 07 61/1 92 40
(24 Stunden)

Kassenärztlicher Notdienst
» 116 117

Apotheken Notdienst
» 0 800/0 02 28 33

Telefonseelsorge bei Tag und Nacht
evangelische Seelsorge
» 0 800/1 11 01 11
katholische Seelsorge
» 0 800/1 11 02 22

Kinder- und Jugendtelefon
» 0 800/1 11 03 33

Krisen- und Notfalldienst
» 0 180/5 11 04 44
Mo. bis Fr. 9.00 – 1.00 Uhr,
Sa./So. 12.00 – 1.00 Uhr

Frauenhaus Heilbronn –
„Schnelle Hilfe“
» 0 71 31/50 78 53
» 01 79/5 25 53 75

wichtige Telefonnummern

Tierheim Heilbronn
» 0 71 31/2 28 22

Tierkörperbeseitigung,
Tod von Heimtieren
» 0 79 07/70 14

Alles schon vergessen?

Ein Zwischenruf des Verbandsvorsitzenden Reinhold Gall

Die Flutkatastrophe im Ahrtal, die Befürchtung von Energiemangellagen oder großflächiger Stromausfall, hat uns doch allen vor Augen geführt, dass es im Bevölkerungsschutz erhebliche Mängel gab. Gab?

Natürlich hat sich einiges bewegt. Die Warnsysteme für die Bevölkerung wurden und werden weiter verbessert und vielfältiger. Gut so. In unserem Landkreis wurden Großschadensergänzungseinheiten aufgestellt (wobei das Personal aber nur aus den Feuerwehren rekrutiert wird!) und Fahrzeuge, Boote und Gerätschaften angeschafft. Auch gut.

Notfalltankstellen wurden installiert und deren Betrieb organisiert. Lobenswert. Aber wie sieht es zum Beispiel mit den Planungen der Notfalltreffpunkte in den Gemeinden aus? Ist deren schnelle Inbetriebnahme gewährleistet? Steht ausreichend geeignetes Personal zur Verfügung? Ist deren Alarmierung geregelt? Sind die Stäbe in den Verwaltungen eingerichtet und finden Übungsszenarien statt? Bis auf wenige Ausnahmen setze ich hinter die Fragezeichen ein Nein.

Damit will ich nichts dramatisieren und ich weiß auch, dass nicht immer alles sofort geregelt und umgesetzt werden kann. Ich will aber deutlich machen, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht und nicht wie-

der das bislang übliche passiert. Ein oder mehrere Ereignisse schrecken uns auf, Mängel treten zutage, große Empörung, einige Sofortmaßnahmen werden ergriffen oder zumindest auf den Weg gebracht, Zeit geht ins Land und vieles gerät aus dem Fokus, wird auf die lange Bank geschoben.

Damit zeige ich nicht nur auf Verantwortliche in Verwaltungen und in der Politik, sondern auf uns alle selbst. Trifft jeder von uns ausreichend Eigenvorsorge oder erwarten wir weiterhin, dass „der Staat“ alles zu regeln hat?

Sind wir zur Selbsthilfe in der Lage oder bereit andere zu unterstützen?

Jeder Bürger und jede Bürgerin muss sich die Frage stellen, welchen Beitrag Mann oder Frau selbst leistet um die eigene und die Sicherheit der Mitbürger zu gewährleisten.

Die Ehrenamtlichen in den Feuerwehren, den Rettungs- und Hilfsorganisationen werden selbstverständlich auch in Zukunft alles tun, um im Fall der Fälle Hilfe zu leisten, Menschenleben zu retten und Schäden abzuwenden. Was wir jedoch brauchen, sind Mitmacher in unseren Organisationen und Menschen die bereit sind, einen Dienst in unserer Gesellschaft und in unserem Gemeinwesen zu leisten.

Dankeschön!

Allen Firmen ein herzliches **Dankeschön** für die Schaltung einer Anzeige. Ihre Anzeige wird es ermöglichen, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Rufen Sie uns an

Tel. 0 82 05/96 96 10

oder schicken uns eine E-Mail anzeigen@112grad.de

Das Redaktionsteam

Kreisfeuerwehrverband Heilbronn
Redaktionsteam (V.i.S.d.P.):



Marcel Karger



Andreas Löffler



Martin Kuhmann



Jürgen Vogt



Marcel Wittich

112°-Medien Herausgeber:

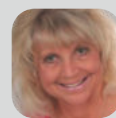


Robert Linsenmeyer



Dominik Sauter

Anzeigenservice:



Hildegard Ott

GANZ SCHÖN!

BE(R)GEISTERND

NACHHALTIG

FÖRDERND

Die Südwestdeutsche Salzwerte AG ist einer der größten Salzproduzenten Europas. Als Unternehmensgruppe mit rund 1.100 Mitarbeitenden produzieren wir an vier Standorten täglich Salzprodukte in höchster Qualität. Mit ergänzenden Geschäftsfeldern wie Entsorgung, Logistik und Tourismus sind wir zudem breit und zukunftssicher aufgestellt.

So vielfältig wie das Unternehmen sind auch unser Ausbildungsangebote: Kaufmännische und technische Berufe, über oder „unter Tage“... und wann dürfen wir dich mit einem „Glückauf“ begrüßen?

- Aufbereitungsmechaniker^[gn] Fachrichtung Naturstein
- Mechatroniker^[gn]
- Bergbautechnologe^[gn] Fachrichtung Tiefbautechnik
- Industriekaufmann^[gn]
- Fachinformatiker^[gn] Fachrichtung Systemintegration
- Bachelor of Arts – BWL/Industrie^[gn]
- Bachelor of Arts – BWL-Dienstleistungsmanagement Human Resources^[gn]
- Elektroniker für Betriebstechnik^[gn]
- Land- und Baumaschinenmechaniker^[gn]
- Wirtschaftsinformatiker^[gn]
- Industriemechaniker^[gn]



ERLEBE EINEN
ERSTEN EINBLICK
IN UNSERE
AUSBILDUNGS-
BERUFE

Jetzt bewerben und in deine vielfältige Zukunft starten: jobs.salzwerke.de

Traumbad
für Sie!



1947



07136 / 50 44

Haustechnik

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO



LAMOWSKI

74177 Bad Friedrichshall • Friedrichsplatz 6 • www.lamowski.de

Schreinerei **CNC-Technik**
Innenausbau
Fensterbau



Züttlinger Str. 22
74219 Möckmühl
Telefon 06298/1476
Telefax 06298/2114

www.schreinerei-stammer.de
HJ.Stammer.Schreinerei@t-online.de

EBERHARD KÜCHEN

**KÜCHEN – SO
INDIVIDUELL WIE
IHR GESCHMACK**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf rund **1.000 m²** **Ausstellungsfläche** inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr, 13 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13 Uhr

Reinerstraße 18 • 74080 Heilbronn
www.eberhard-kuechen.de

SCHUNK 

Hand in hand for tomorrow

Danke

für Ihren unermüdlichen Einsatz.

[schunk.com](https://www.schunk.com)